

# Green Living – der nachhaltige Öko-Trend



Das postfossile Zeitalter wird nun auch in der Möbelbranche eingeläutet: Eco sells!

Text: Sabine Dönz

Die Stahlpreise steigen, Kraftstoffe werden immer teurer, und die globale Erwärmung lässt bald auch niemanden mehr kalt. Doch der Trend zur Umkehr, zum gewissenhafteren Umgang mit der Umwelt durch unser Handeln wird von immer mehr Menschen gelebt. Denn seit der Stromverbrauch zum wichtigsten Kaufkriterium eines Kühlgeräts geworden ist und seit österreichische Prominenz für Biosprit wirbt, ist eines klar: Das Interesse an ökologischen und nachhaltigen Produkten wird immer stärker. Die sogenannten LOHAS – eine Personengruppe, deren Bezeichnung sich aus den Anfangsbuchstaben von „Lifestyle of Health and Sustainability“ zusammensetzt – treten mit neuen postmateriellen Ansprüchen auf und fordern das Substantielle: zurück zum Wesentlichen und „responsible desire“! Nachhaltigkeit, ein Schlagwort, unter dem umweltverträgliche Produktion und Entsorgung, umweltschonende Nutzung, kurze Transportwege, langer Lebenszyklus und fairer Handel zusammengefasst werden, ist groß in Mode – jedoch noch nicht in allen Bereichen.

## VORURTEILE GEGEN ÖKOLOGISCHES DESIGN

Während die Bio-Lebensmittelbranche boomt und immer mehr Menschen auf gesunde, unbehandelte Nahrungsmittel aus regionalem Anbau zurückgreifen, kommt die Öko-Möbelbranche nur langsam in Schwung. Die „product greeness“ – was man nur schwer als „Grünheit“ des Produkts übersetzen kann – ist für den modernen, qualitätsbewussten und hedonistischen Konsumenten nur ein Aspekt des Möbels. Bei allen nachhaltigen Vorteilen, die dem Möbel innewohnen, sollte es diese auch nach außen transportieren können und schön sein. Zu tief sitzt

jedoch das Vorurteil, die massiven Möbel würden schwer, plump und unmodern wirken und nur von Birkenstock tragenden und Müsli essenden Alt-Hippies gekauft werden. „Dieses Image ist ein Vermächtnis aus den 1980-er Jahren, wo rustikale, handgefertigte und unbehandelte Möbel eine Antwort auf die damaligen Holzschutzmittel-Skandale waren – wobei natürlich weniger auf den Look des Möbels geachtet wurde als auf dessen Botschaft und ökologische Herstellung“, so Päivikki Ritala, ein Gründungsmitglied der finnischen Zweigstelle des nachhaltigen Design-Networks „o2“, die auch ihre Doktorarbeit über die Ästhetik ökologischer Designs verfasst hat.

„In vielen Köpfen hält sich der alte Müsli-Ruf des Öko-Möbels – dabei hat sich auch das Müsli zum hippen Trendprodukt entwickelt, ohne darum weniger gesund zu sein“, beschreibt Peter Kohler, der Mitbegründer von ÖkoControl (europäischer Verband ökologischer Einrichtungshäuser), die Veränderungen im Käuferbewusstsein. Öko-Möbel sind heute so schick wie nie und beweisen, dass massiv nicht immer schwer bedeutet. Auf diese Weise können auch sie dem Wunsch nach Lifestyle und Urbanität nachkommen. Auch in Österreich beweisen immer mehr Designer, dass die Herstellung von nachhaltigen Möbeln nicht mit dem Verzicht auf Ästhetik im Design einhergehen. „Bei unseren Möbeln steht die klare Formensprache und die Funktion im Vordergrund – nach diesen Faktoren folgt erst die Nachhaltigkeit. Darunter verstehen wir, dass unsere Möbel eine hohe Haltbarkeit aufweisen und leicht zu montieren und demontieren sind. Außerdem verwenden wir stimmige Materialien, die aus Österreich stammen und auch hier verarbeitet werden“, so Lucas Stürzenhofecker, der mit seinen „Lucas-Betten“ den Nerv der

Zeit trifft. Im Schlaf lasse man los und befände sich in einem sehr verwundbaren Zustand. „Das Bett soll Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Darum verwenden wir auch keine Schrauben, sondern nur Holzverbindungen – unsere Betten besitzen somit eine lesbare und damit nachvollziehbare Formensprache, die auch Haltbarkeit und Beständigkeit impliziert“, beschreibt Stürzenhofecker das Design seiner Betten, das sowohl hiesige wie auch japanische Elemente beinhaltet. Dass für seine Entwürfe meist Holz verwendet wird, liegt für ihn auf der Hand. „Holz ist ein warmes und freundliches Material, das gut zum Bett passt. Beim Schlafen ist man den Materialien sehr nah und ihnen quasi ausgesetzt.“ Da sei die Verwendung von natürlichen Materialien gerade im Bettenbau nur schlüssig.

## GESUNDE MÖBEL DURCH GESUNDE MATERIALIEN

Ökologische Möbel beruhigen somit nicht nur unser sozial- und umweltpolitisch geprägtes Gewissen hinsichtlich Klimakollaps, der Ausbeutung von Billig-Arbeitskräften und der Ressourcenverschwendung, sondern liefern auch gesundheitliche Vorteile, die nicht zu unterschätzen sind. So können Müdigkeit, Kopfschmerzen und Atemnot durch gesundheitsschädliche Matratzen ausgelöst werden. Dabei spielen nicht nur fehlende ergonomische Eigenschaften eine Rolle, sondern auch gefährliche Dämpfe, die vom Material selbst oder von dessen Verklebung ausgedünstet werden. Möbel aus nachwachsenden Rohstoffen, im Speziellen offenporiges Holz, verbessern das Raumklima und verhindern die elektrostatische Aufladung des Staubs. Auf diese Weise wird eine antibakterielle Wirkung erzeugt, die nicht nur Allergikern das Leben erleichtert.

Mosspink, Brühl

Wem bemooste Steine im Wald gefallen,  
dem gefällt auch das Sofa Mosspink der Firma Brühl.



Lubella, Lucas Bett & Raum

Das Bett Lubella bietet auch mit einer Standard-Matratzengröße ganz schön viel Platz.



Design: Rita Botelho

So simpel kann Design sein!

Die Salz&Pfeffer-Streuer der Designerin Botelho beweisen Einfallsreichtum.

Rag chair for Droog by Tejo Remy

Photographer: Robaard/Theuwkens (Styling by Marjo Kranenborg, CMK)



Beim Rag-Chair hat der Käufer die Option, seine eigene abgelegte Kleidung zu recyceln – somit wird das Möbel zum ganz persönlichen Erinnerungsstück.



Sparkasse Mühllacker  
Architekten: KBK Architekten, Stuttgart

Die **LONGOTON®-Ziegelfassade**, großformatige keramische Fassadenplatten mit Längen bis 3.000 mm.



## Das Fassaden-System der Zukunft

-vorgehängt, hinterlüftet, wärmedämmend.

**Moeding Keramikfassaden GmbH**  
Ludwig-Girnguber-Straße 1  
84163 Marklkofen  
Germany

Telefon + 49 (0) 87 32 / 24 60 0  
Telefax + 49 (0) 87 32 / 24 66 9

[www.moeding.de](http://www.moeding.de)







ETEL Accessoires Bei dieser Vasen-Collection wird die Lebendigkeit des Werkstoffes Holz sichtbar.

## RE-USE DESIGN

Unbestrittener Favorit der ökologisch nachhaltigen Materialien ist der Rohstoff Holz. Vorausgesetzt natürlich man achtet auf dessen Herkunft, da lange Transportwege den ökologischen Vorteil schnell wieder aufheben. Ansonsten wächst Holz schnell nach, kann leicht verarbeitet und entsorgt werden, ist stabil und hat eine angenehme Haptik.

An zweiter Stelle der Top-Öko-Materialien käme dann wohl der Müll. Groß in Mode ist nämlich nach wie vor Recycling-Design, wobei aus kaputten Gegenständen oder Verpackungsmaterialien neue Produkte geschaffen werden. Und da kommt wahre Kreativität ans Tageslicht: Sitzbänke aus Tennisbällen oder alten Skiern, Salz- und Pfefferstreuer aus Filmdosen und Stühle, gebastelt aus abgelegten Kleidungsstücken – ungewöhnliche Materialien und Gegenstände, deren Funktion neu interpretiert wird, sorgen für Aufsehen und sind zudem nachhaltig. Denn anstatt schwierig zu recycelnde Materialien wegzuerwerfen, erhalten sie durch re-use-Design ihr „second life“ und werden so in einen zweiten Lebenszyklus eingeführt. Da hierbei meist keine

aufwendigen Produktionstechniken verwendet werden und die Materialien als Abfallprodukt billig zu erstehen sind, ist dies eine perfekte Spielwiese für aufstrebende Jung-Designer, die ihrer Kreativität auf diese Weise Ausdruck verleihen können. Da die Entwürfe jedoch meist leicht zu kopieren sind, verdient man damit zwar kaum Geld, kann jedoch durch Ideenreichtum auf sich aufmerksam machen.

## ÖKOEFFEKTIVITÄT UND MATERIALEFFIZIENZ

Wenn man das Problem allerdings an der Wurzel anpacken will, dann muss man daran arbeiten, dass gar nicht erst so viel Müll entsteht. „Cradle to Cradle“ (C2C), auf Deutsch „von der Wiege zur Wiege“, nennt sich der wohl vielversprechendste Lösungsansatz, demzufolge der Mensch damit aufhören kann, Abfall zu produzieren und Ressourcen zu verbrauchen. Gemäß den Ideen des Chemikers Michael Braungart und des Architekten William McDonough landen Produkte nach ihrem Verbrauch nicht auf der Müllkippe, sondern bleiben im biologischen Kreislauf, indem sie abbaubar, kompostierbar oder

wieder verwendbar sind. Was sich wie eine Utopie anhört, wird in der Praxis bereits umgesetzt: Über 600 Produkte wurden von dem gebürtigen Schwaben bereits entworfen, vom kompostierbaren Teppich bis hin zum Bürostuhl aus wiederverwertbaren Materialien.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein wichtiges und zukunftssträchtiges Forschungsfeld und spielt somit auch in der Design-Ausbildung eine immer wichtigere Rolle. Und deswegen weiß vor allem die neue Designer-Generation dieses Thema geschickt in ihre Designs einzubauen und bewirkt auf diese Weise, dass es mit der Zeit zum Selbstverständnis wird. Immer mehr Menschen werden sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortlichkeit bewusst und bestimmen mittels ihres Konsumverhaltens das Produktangebot. Und da die Nachfrage das Angebot bestimmt, überwinden immer mehr Designer das Klischee, das dem ökologischen Design anhaftet und entwickeln nachhaltige Produkte, hinter denen sie auch stehen können: moderne „Öko-Möbel“, an die Bedürfnisse der Menschen angepasst, die sich auch verkaufen!



Milk bottle lamp for Droog by Tejo Remy

Photographer: Robaard/Theuwkens (Styling by Marjo Kranenborg, CMK)

Wer Schönes wegwirft, ist selber schuld.



Chest of drawers for Droog by Tejo Remy

Stauraum einmal anders: Tejo Remy entwarf für Droog dieses Sammelsurium an alten Laden, das bei Übergewicht schon auch mal den Ort wechselt.

## Podest, Zeitraum-Möbel

Das Podest der Firma Zeitraum kann nicht nur als Siegereitertreppe, sondern auch als Stauraum und Sitzbank verwendet werden.



## Licht stellt hohe Ansprüche.

Erfolgreiches Licht braucht Form und Funktion - gleichermaßen. Es unterstützt nachhaltig und entscheidend die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter und somit auch den Erfolg des Unternehmens. Funktionales Licht mit hohem Designanspruch, als Quelle Ihres Erfolges, ist die Herausforderung von Molto Luce.

MOLTO LUCE®  
www.moltoluce.com

Zentrale: Europastraße 45, A-4600 Wels,  
Tel.: 0043 / [0]7242/698-0,  
e-mail: office@moltoluce.com

Filiale: Vorarlberger Allee 28, A-1230 Wien,  
Tel.: 0043 / [0]1/6160300,  
e-mail: office.wien@moltoluce.com

Wels · Wien · Weißkirchen · Köln · Nürnberg



Auf der diesjährigen glasstec stehen vor allem energieeffiziente Glasprodukte und –anwendungen, neueste Ver- und Bearbeitungstechnologien, Solarprodukte sowie Innovationen rund um den Bereich technische Gläser im Mittelpunkt. Im Bereich energieeffizientes Bauen kommt dem Werkstoff Glas als selektives Fensterglas und als Bestandteil von Photovoltaik- und Solarthermie-Modulen zentrale Bedeutung zu. Führende Glashersteller und –verarbeiter aus aller Welt präsentieren eine Bandbreite an Produkten: Dreifach-Isoliergläser mit höchsten Wärmeschutzwerten, Funktionsbeschichtungen, die das Härten und Biegen ermöglichen sowie schaltbare und lichtstreuende Gläser. Innovationen der stark wachsenden Solar- und Dünnglastechnologie werden ebenso präsentiert wie die Weiterentwicklung veredelter

Gläser für die Innenanwendung durch Sieb- oder Digitaldruck sowie Einlaminierung unterschiedlicher Materialien. Im Rahmen eines fünftägigen Fachsymposiums wird das Thema „Glas und Energie“ von Experten diskutiert und präsentiert. Am 24. Oktober findet ein Architekturkongress in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und der TU Delft statt, bei der das Thema „Transparenz! Glas- und Fassadentechnologie“ behandelt wird.

**Glasstec - Internationale Fachmesse**  
Düsseldorf, 21. – 25. 10. 2008  
[www.glasstec.de](http://www.glasstec.de)

## Privater Freiraum

Der Systementwickler und -hersteller Solarlux bietet für eine wirtschaftliche Balkon- und Fassadengestaltung neben einer ungedämmten auch eine wärmegeämmte Lösung in Modulbauweise an: Mit wärmegeämmten Brüstungselementen und der eingesetzten Glasfaltwand SL 60e wird der Balkon zu einem vollwertig nutzbaren Wohnraum. Bei dem Modulsystem mit integrierter Verglasung sind Uw-Werte bis zu 1,7 W/m²K mit zurzeit üblicher Wärmeschutzverglasung ( $U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ ) möglich. Die als Vorhangfassade konstruierten Module werden werkseitig vormontiert und als einbaufertige Elemente geliefert. Die flexible Glasfaltwand SL 60e kann komplett zur Seite gefaltet werden, wodurch der Balkoncharakter erhalten bleibt. Das Verglasungssystem aus Aluminium erzielt durch seine umlaufenden, schmalen Rahmenansichten eine besonders filigrane Gesamtoptik. Durchgängige Dichtungen sowohl innerhalb der Konstruktion als auch an der Außenseite gewährleisten eine hohe Dichtigkeit gegen Schlagregen und Luftdurchlässigkeit. Spezielle Scharnierstifte ermöglichen ein einfaches Säubern der Außenseiben von innen.

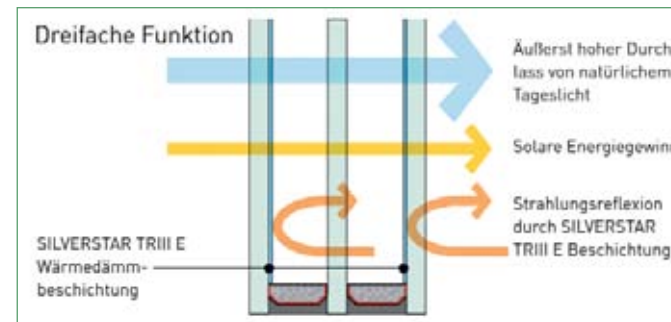
Solarlux Aluminium Systeme GmbH  
T +49 5402 400-0  
F +49 5402 400-200  
[info@solarlux.de](mailto:info@solarlux.de)  
[www.solarlux.de](http://www.solarlux.de)



## Transparente Hülle

Die Structural-Glazing-Fassade von Steindl Glas erhielt vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) die Europäische Technische Zulassung ETA 08/0099 für geklebte Fassaden. Das Tiroler Unternehmen hat bereits über 200 Projekte mit Einzelzulassungen der SG-Fassaden erfolgreich realisiert. Darunter sind Objekte im In- und Ausland wie beispielsweise der Beetham Tower (Manchester, 171 m.), der Tower West (Liverpool), der Pavillion am Jungfernstieg (Hamburg), das BMW Formenstudio II (München), der Palace of Peace (Kasachstan), Bürohaussanierung L'Oréal (Karlsruhe), das Tiroler Bergrestaurant Pardartschgrat in 2.600 m. Höhe. Brandschutztechnische Lösungen wurden ebenfalls umgesetzt, wie z.B. beim Objekt Mutterhaus der barmherzigen Schwestern in München. Maximale Glasgrößen von bis zu 2.500 x 6.000 mm und kleinste Fugen (max. 14 mm) sind die Vorteile der SG-Fassaden im Vergleich zu herkömmlichen Fassadensystemen. Die SG-Fassade besticht durch eine einzigartige Technologie, die dem Objekt durch extrem schmale Ansichtsbreiten der Unterkonstruktion ein Höchstmaß an Transparenz verleiht. Das ergibt sich daraus, dass nur jeweils 50 mm Glasfläche durch Randverbund und Fuge verdeckt sind. Die Steindl Glas SG-Fassade ist bei allen Glasarten einsetzbar und ist für zahlreiche Sonnenschutzgläser – auch in Kombination mit Bedruckung (Emaillierung) – zugelassen und variabel in der Unterkonstruktion. Außerdem ist das Steindl Glas SG-System für Holz-, Stahl- und Aluminium- sowie Glas-Profile gleichermaßen geeignet und lässt sich in eine Vielzahl von Fenster- und Türsystemen integrieren. Die SG-Fassade erreicht zudem einen U-Wert von 0,77 W/m²K.

Steindl Glas GmbH  
T +43 5335 3900 • F +43 5335 3900-35 • [office@steindlglas.com](mailto:office@steindlglas.com) • [www.steindlglas.com](http://www.steindlglas.com)



## 3-fach isoliert

Die Entwicklung von Dreifach-Isoliergläsern bedeutet einen Quantensprung bei der Wärmedämmleistung von Fassaden- und Fenstergläsern, denn diese reduzieren nachhaltig die Energiekosten und sorgen dank hoher Oberflächentemperatur für behagliche Räume. EUROGLAS bietet jetzt ein Dreifach-Isolierglas an, das nicht nur die Wärmeverluste von innen nach außen minimiert, sondern gleichzeitig auch Wärmeeinträge von außen nach innen erlaubt und damit die Energiebilanz eines Gebäudes zusätzlich verbessert. Das neue SILVERSTAR TRIII E mit Wärmedämm-beschichtung erreicht in der Spitze einen Ug-Wert von 0,6 W/m²K. Gleichzeitig verfügt es über einen sehr hohen g-Wert von bis zu 64 Prozent und einer exzellenten Lichttransmission von bis zu 75 Prozent. Damit eignet sich das Dreifach-Isolierglas vor allem für den Einbau in Passiv- und Niedrigenergiehäuser oder zur energetischen Sanierung von Bestandsbauten. Durch die Verwendung der besonders transparenten EUROGLAS-Floatgläser erzielt das Produkt eine sehr hohe Farbneutralität. Für unterschiedliche klimatische Anforderungen lassen sich beim SILVERSTAR TRIII E zusätzlich zu den Standardtypen die Ug- und g-Werte individuell anpassen und optimieren. Das Produkt ist zudem mit anderen SILVERSTAR-Gläsern kombinierbar.

EUROGLAS - Agentur Österreich  
T + F +43 2773 420 87  
[peter.stanek@kabsi.at](mailto:peter.stanek@kabsi.at)  
[www.euroglas.com](http://www.euroglas.com)

**Glastec Messe Düsseldorf, 21.-25.10.2008**  
**Glas Trösch:** Halle 11 / Stand E20  
**Euroglas:** Halle 11 / Stand E21



DAS BESONDERE IST JETZT BESONDERS GÜNSTIG:

## ESPACE PREMIUM EDITION

<b>€ 3.320,-</b> Preisvorteil beim Sondermodell	+	<b>€ 2.500,-</b> Sicherheitsbonus*	=	<b>€ 5.820,-</b> Gesamtersparnis**	Auch mit <b>3,9 %</b> Fixzinssatz!***
----------------------------------------------------	---	---------------------------------------	---	---------------------------------------	---------------------------------------------

**TESTFAHRT UNTER DER ESPACE HOTLINE 0800 150 100, MO-DO 8-18, FR 8-17**

[www.renault.at](http://www.renault.at)

Inklusive Handsfree Entry & Drive, Leder-/Alcantarapolsterung, 17" Leichtmetallfelgen, elektron. Klimaanlage, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Tempopilot, 3 Jahre Espace Garantie (bis 150.000 km) uvm. Auch als Grand Espace mit bis zu 7 Sitzen, vorsteuerabzugsfähig und jetzt schon ab € 36.300,-\*\*\*\*. \*Gültig bei Zulassung eines Renault Espace bis 23. 12. 2008. \*\*Errechnet sich aus Bonus und Preisvorteil beim Sondermodell. Aktion gilt nur für Privatkunden und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. \*\*\*Nominaler Fixzinssatz, garantiert über die gesamte Laufzeit. 3,9 % bei 12–24 Monaten, 4,9 % bei 36 Monaten, 5,9 % bei 48 Monaten. Freibleibendes Leasingangebot von Renault Finance, gültig bis 23. 12. 2008. Nur für Privatkunden. \*\*\*\*Unverbindlich empfohlener Sonderpreis (inkl. MwSt., NOVA, Bonus und Händlerbeteiligung), gültig bis 23. 12. 2008. Gesamtverbrauch 7,2–12,2 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission 191–289 g/km. Symbolfoto.



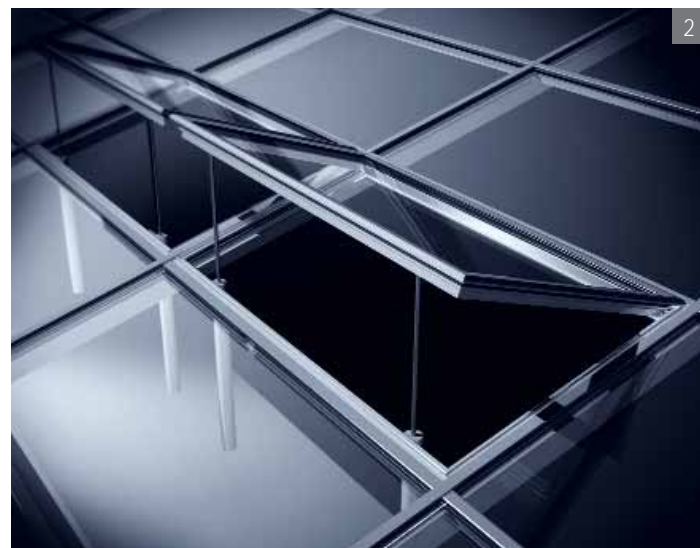


## Neue Perspektiven

Die multifunktionalen Fenstersysteme Schüco AWS (Aluminium Window System) kombinieren hohe Wärmedämmung, modernste Sicherheitstechnik, Komfort und Design mit den innovativen Möglichkeiten der Gebäudeautomation. Das neue Schüco Dachfenster AWS 57 RO verfügt über sehr gute Wärmedämmeigenschaften und eignet sich durch die Kombination mit Sonnenschutz- und Verschattungssystemen für die Realisierung energieeffizienter Objektlösungen. Neben der umfassend geprüften Systemsicherheit erfüllt es auch feuerschutz- und sicherheitstechnische Anforderungen. Zusätzlich können die Elemente mit zentral gesteuerter Verschlussüberwachung kombiniert werden und ermöglichen die Realisierung maßgeschneiderter Sicherheitskonzepte. Verdeckt liegende Drehbänder bzw. verschraubte Deckleistenprofile erhöhen zusätzlich die Einbruchsicherheit. Wärmedämmte Dachfenster Schüco AWS 57 RO sind ideale Öffnungselemente für großformatige Schrägverglasungen und anspruchsvolle Lichtdachkonstruktionen. Sie sind kompatibel mit den Profilsystemen Schüco FW 50+ und FW 60+ sowie mit allen Wintergartensystemen. Die Variante mit hoher Deckleiste ermöglicht den Einsatz von Gläsern bis 48 mm Stärke und Stufenglas

für eine elegante Ganzglas-Optik. Schüco Dachfenster – einsetzbar auch bei sehr geringen Dachneigungen – verbessern zudem den aerodynamischen Querschnitt durch den weiten Öffnungswinkel von bis zu 90° bei Einsatz als RWA-Elemente nach EN 12101-1. Die Bedienung erfolgt manuell, dezentral motorisch oder per Gebäudeautomation. Hierfür bietet Alu-König-Stahl eine Vielzahl von Befestigungsblöcken für Schüco Motoröffner, Hand- oder Spindelantriebe sowie diverse handelsübliche Antriebe an. So wird die natürliche Lüftung optimiert und mit modernster Sicherheitstechnik und Bedienkomfort ideal kombiniert. Eindeutige Schnittstellen zwischen den Gewerken beim Anschluss elektronischer Komponenten erlauben eine einfache und schnelle Montage der Öffnungselemente und gewährleisten Funktionssicherheit und Wirtschaftlichkeit.

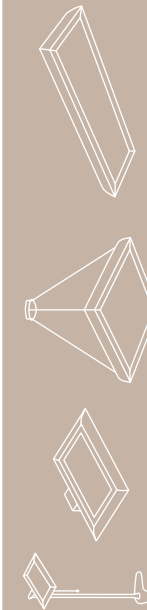
Alu-König-Stahl GmbH  
T +43 1 98 130-0 • F +43 1 98 130-64  
office@alukoenigstahl.com  
www.alukoenigstahl.com



- 1- Einsetzbar bei Dachneigungen von 7° bis 75°, Öffnungswinkel bis zu 90°
- 2- Dachfenster Schüco AWS 57 RO – elektronischer Antrieb für höchsten Bedienkomfort
- 3- Schüco AWS 57 RO als Öffnungselement in Wintergärten – für natürliche Lüftung

Architecture • Office • Retail

# Today brings Light an den Tag.



Today bietet eine neue Lichtvisualisierung in minimalistischem Design. Auch mit MDT®.  
Basel • Bern • Genève • Köln • Lausanne • Lugano • Lyon • Milano • Tel Aviv • Wien • Zürich  
[www.regent.ch](http://www.regent.ch)

**REGENT** Lighting

Slot Canyon, Antelope Canyon, Page/Arizona, USA



## Optimaler Schallschutz für gläserne Raumkonzepte

Mit einer Weltpremiere bietet DORMA Hüppe, einer der international führenden Anbieter von beweglichen Trennwänden, kreativen Architekten und Bauherren noch mehr Gestaltungsfreiheit. Das Raumwandtrennsystem kombiniert hohe Transparenz mit optimalem Schallschutz, ausgefeiltem Bedienkomfort und außerordentlicher Variabilität. Für den ungehinderten Durchblick sorgen vollflächig verglaste, doppel-schalige Wandsysteme, deren Rahmen auf ein Minimum reduziert wurden. Der Schall-schutz erreicht dabei Höchstwerte von bis zu Rw 50 Dezibel – empfohlen beispiels-weise für die Fensterverglasung an extrem befahrenen Straßen. Darüber hinaus greifen die bewährten Vorteile des klassischen MOVEO-Raumtrennprogramms: So lässt sich das Aus- und Einfahren der Dichtleisten der Elemente per „ComforTronic“ elektronisch steuern, ganz bequem und ohne besondere Fachkenntnisse.

MOVEO-Glas eröffnet nicht nur in Bildungs- und Freizeiteinrichtungen, sondern insbesondere in Gastronomie, Hotellerie und Office-Verwaltung ganz neue Spielräume. Konferenzräume und kleinere Einzelbüros, VIP-Lounges und öffentlich zugängliche Bereiche sowie Raucher- und Nichtraucherzonen können so nebenein-ander realisiert und jederzeit in Größe und Funktion wieder verändert werden: „Mit unseren schalldämmenden Glastrennwänden können Architekten und Betreiber Räume noch effektiver nutzen. Sie ermöglichen konzentrierte Arbeitsbedingungen selbst in einem kommunikationsintensiven, unruhigen Umfeld – und das ganz

variabel und multifunktional“, unterstreicht Jörg Tholen, Produktmanager bei DORMA Hüppe, die Vorzüge. Dank des wegweisenden Systems lassen sich ruhige und kommunikative Bereiche Wand an Wand planen – bei idealen Lichtverhältnissen. Denn der erwünschte Tageslichteinfall ist nun nicht mehr nur auf fensternahe Flächen beschränkt. Die Raumtiefe wird auf diese Weise optimal erschlossen. Die lichtdurch-fluteten Areale bieten viel Potenzial für neue, außergewöhnliche Raumstrukturen. Auf Wunsch sorgen integrierte, vollautomatische Jalousien für den notwendigen Sicht-, Blend- oder Lichtschutz. Farbige Gläser, Siebdrucke und künstlerische Ausgestaltung geben den Wänden den zusätzlichen Schliff.

Perfekt lässt sich MOVEO-Glas mit Vollwand- und Funktionselementen aus dem MOVEO-Basisprogramm ergänzen und kombinieren – zum Beispiel mit Durchgangs-türen oder auch mit akustisch wirksamen Elementen, die den Nachhall reduzieren. Schnell, flexibel und leicht werden die Flächen den wechselnden Anforderungen ange-passt. So entsteht ein einheitliches MOVEO-Design – mit allen technischen Vorteilen.

DORMA Hüppe Austria GmbH

W. Niederleitner

Mobil +43 664 8492223 • T +43 732 600451 • F +43 732 650326

niederleitner@dorma-hueppe.at • www.dorma-hueppe.at



Die vollflächige verglasten Wandsysteme ermöglichen im Galerie- und Künstlerhaus Spiekeroog eine offen-transparente Raumgestaltung mit viel Atmosphäre.



Die gläsernen Trennwände sorgen für großzügige Raumentiefe, lichtdurchflutete Räume – und den ungehinderten Blick auf die Watt-Landschaft.



Optimaler Schallschutz: Die Glastrennwände erreichen Höchstwerte von bis zu Rw 50 Dezibel. Konzerte und Seminare können so störungsfrei zur gleichen Zeit stattfinden

Fotos: DORMA Hüppe



## Innovative Fassaden

ArcelorMittal Construction Austria entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der führenden Anbieter bei der Umsetzung moderner Industriearchitektur. Mit der Segmentierung in drei Geschäftsbereiche und dem Aufbau eigenständiger Marken (Arclad, Arval, armat) werden nun die Leistungen an die unterschiedlichen Kundensegmente angepasst.

Unter „Arval“ werden Systembauteile und hochwertige Lösungen vertrieben und dabei ein breites Spektrum an Design, Kreativfassaden und Beschichtungen angeboten. So gilt die Edyxo-Beschichtung als ein „NOVUM in der Farbgestaltung“. Mit den verschiedenen Strukturen begeht diese 2-Farben-Beschichtung einen zukunftsorientierten Weg. Kreativfassaden wie CAIMAN, RESSAC, ABYSSE und MEDOC bestechen durch Innovation, Visualität, rhythmische Formgebung und Neuartigkeit. Die Linie SUNSTYLE erzielt mit seinen kreativen Designs (ST LUMIERE, MASCARET) eine völlig neue attraktive Optik für energiesparende Gebäudehüllen.

ArcelorMittal Construction Austria GmbH

T +43 7227 5225 • F +43 7227 5231

office@arcelormittal-construction.at • www.arcelormittal-construction.at

## Transparente Hülle

Gelochte Hoesch-Sidingfassaden werden meist als Verschattungselemente oder effektvolle Vorhangfassaden verwendet. Je nach Lochanteil bieten die linear strukturierten Elemente eine hohe Lichttransparenz und ermög-lichen spannende Durchblicke. Ähnlich einem Theatervorhang können dabei die preiswerten Gestaltungs-elemente auch lichttechnisch effektiv in Szene gesetzt werden.

Die Montage erfolgt horizontal, vertikal oder diagonal, auch mit Schattenfuge, womit das vorgehängte und hinterlüftete Fassadenelement viel Gestaltungsfreiraum für Neubau und Sanierung bietet. Auch als Decken-untersicht bietet das Paneel eine wartungsfreie, fertig beschichtete Oberfläche und ist zudem für den Außen-einsatz geeignet. Die Paneele werden auf konventionellen Unterkonstruktionen oder Hoesch- Systemleisten verdeckt montiert. Ab sofort erhältlich sind nun auch die aktuellen Farbbeschichtungstechnologien wie mattierte Lacke und je nach Blickwinkel farbwechselnde Perleffektlacke.

Hoesch Bausysteme GmbH

T +43 1 615 46 40 • F +43 1 615 46 30

office@hoesch.at • www.hoesch.at



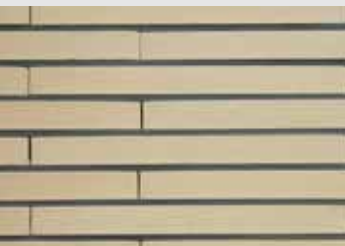
## Fassade mit Zukunft!



Hauptstelle Kreissparkasse Ludwigsburg

KBK Architekten, Stuttgart

Klinker Riegelformat  
Farbe: Tiana ungeflammt  
Format: 450/115/40 mm



Individuell auf Ihr Bauvorhaben abgestimmt, bieten wir Ihnen aus dem **GIMA-Fassadensortiment:**

- Klinker / Vormauerziegel
- Riegelformat-Klinker
- EURO-Modul Klinker
- Altbaierische Handschlagziegel
- Terrakotta-Fassaden

in vielen Farben, Formaten und Oberflächen.

Girng Huber GmbH

Ludwig-Girng Huber-Straße 1

84163 Marklkofen

Telefon +49 (0) 87 32 / 24 0

Telefax +49 (0) 87 32 / 24 20 0

[www.gima-ziegel.de](http://www.gima-ziegel.de)



## Wandelbare Erscheinung

In unmittelbarer Nähe zum Haus mit der Elefantenhaut in Zurndorf errichteten PPAG für die Schwester der Bauherrin das Kastenhaus. Dem Entwurf liegt ein im Prinzip quadratischer Grundriss mit zwei höhenversetzt angeordneten Geschoßen zugrunde. Anstelle von Kästen wurden die Regale bereits in die vorgefertigten Außenwände eingebaut und mit den Wänden mitgeliefert. Daraus entstehen Nischen und Laibungen unterschiedlicher Tiefe, die an der Außenseite dem Lichteinfall entsprechend zugeschnitten wurden. Die Fenster sitzen an der Wandinnenseite und verlaufen bündig mit den Regalböden, übrig bleibt so der rechteckige Nettraum. Nach außen lässt das Kastenhaus seine „Einbauten“ durch Auskragungen und Vorsprünge erkennen.

Die strenge Form des Kubus wird durch die nach außen gestülpten Regale gebrochen. Ein einheitliches ruhiges Gesamtbild schafft die Fassade, die mit Aluminiumpaneelen sechsfach lackierten (Alucobond Spectra Grey) verkleidet ist. Durch die Lackierung reflektiert die Außenhaut ihre Umgebung und schimmert in unterschiedlichen Farben: Je nach Tages- oder Jahreszeit, Wetter und Standpunkt erscheint das Kastenhaus violett, gelb, grün oder grau. Das Erscheinungsbild des Gebäudes verwandelt sich wie ein Chamäleon, verschmilzt mit seiner Umgebung. Reduziert ist die Gestaltung des Innenraumes: Wände, Decken und Regale sind aus Kreuzlagenholz gefertigt und unbehandelt. Den naturbelassenen Holzoberflächen steht ein PU-beschichteter Boden in Rot, Weiß oder Blau gegenüber. Sparsam ist auch die Ausführung von Fenstern und Innentüren, die ohne Zargen und Stock ausgeführt wurden.

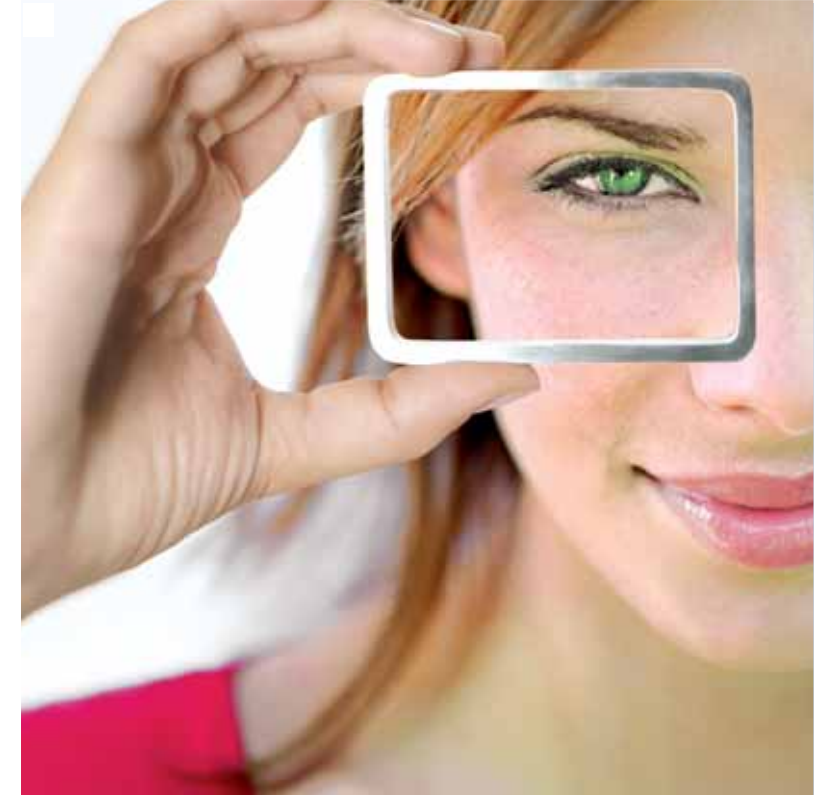
AMARI Austria GmbH  
Beratung: Dipl. Ing. ZALESK Vladimir  
T +43 7612 77-390  
F +43 7612 77-391  
vladimir.zalesak@amari.at  
www.alucobond.at



## Harmonie von Funktionalität und Ästhetik

Die Fassade verleiht einem Gebäude Charakter. Sie schützt, schafft Harmonie mit der Umgebung und visualisiert die Ziele ihrer Entwerfer. Mit dem Einsatz strukturierter Fassadensysteme werden selbst höchste Ansprüche an Funktionalität und Ästhetik harmonisch umgesetzt. Trimo-Raster-Paneele sind die ersten zugelassenen, industriell nach ISO 9001 hergestellten Sandwichelemente für die Strukturfassade mit gleichartigen, horizontalen und vertikalen Schattenfugen. Der modulare Gestaltungsansatz, die Wahl eines eigenen Dimensionsmoduls sowie eine bunte Vielfalt von Details und Dekorelementen, Leuchtkörpern und Werbetafeln bieten viel Freiraum für eine individuelle Endansicht. Gleichzeitig erfüllt das System alle Feuerschutzanforderungen des Landes, gewährleistet hohen Schallschutz und ermöglicht als ausgezeichnetes Isolationssystem Einsparungen bei den Beheizungs- und Kühlungskosten der Räume. Als selbsttragendes System übernimmt TrimoRaster zugleich auch die Funktion einer Mauer, wodurch Materialkosten eingespart und die Montage-dauer deutlich verkürzt werden. Das Paneel eignet sich sowohl für Hotels, Banken, Verwaltungsgebäude, Schulungszentren, Büroräume, Geschäftszentren, Einkaufszentren als auch für alle anderen Objekte, bei denen der Zusammenklang von Funktionalität und Spitzenästhetik erreicht werden soll.

Trimo Austria  
T +43 732 331 244 • F +43 732 331 274 • Mobil +43 664 514 13 68  
trimo@trimo.at • www.trimo.at



## Kreative Möglichkeiten mit **RHS**® Stahlhohlprofilen.

**Alu König Stahl GmbH**

Division Stahl  
IZ NÖ Süd, Straße 1, Objekt 36  
A-2351 Wiener Neudorf

Tel. +43/22 36/62 6 44-0  
Fax +43/22 36/62 6 44-15  
E-Mail: rhs@alukoenigstahl.com  
www.rhs.alukoenigstahl.at

**ALUKÖNIGSTAHL**®





## Kunst gedruckt

In der Kategorie Dekor ging der Fespa Digital Print Award in diesem Jahr an Typico Megaprints mit Sitz in Österreich. Typico Megaprints hatte zusammen mit der Julius Heywinkel GmbH, einem der weltweit führenden Hersteller für beschichtete Gewebe für den Großformatdruck, Bilder aus der „Signs of Life“-Kollektion des Malers und Installations-Künstlers Michael Craig-Martin für das Irish Museum of Modern Art reproduziert. Gedruckt wurde das Werk auf heytex® digitex soft, einem für nahezu

alle Druckverfahren geeigneten Material für großformatigen Werbedruck. Mit dem bedruckten beschichteten Gewebe wurde unter der Projektleitung von Typico Megaprints der komplette Innenhof des Museums verkleidet. Insgesamt hat die textile Membranfassade die Maße 204 x 4 Meter. Aufgrund der sehr positiven Resonanz haben Typico und Heywinkel bereits diverse ähnliche Projekte für Craig-Martin-Ausstellungen rund um die Welt realisiert.

Julius Heywinkel GmbH: T +49 54 68 77 80 • F +49 54 68 77 83 19 • [info@heytex.com](mailto:info@heytex.com) • [www.heytex.com](http://www.heytex.com)  
Typico Megaprints GmbH & Co: T +43 55 74 452 21 • T +43 55 74 452 21-17 • [info@typico.com](mailto:info@typico.com) • [www.typico.at](http://www.typico.at)



## Weit gespannt

Mit Bahama Largo bietet Lipowec einen Sonnenschutz für gehobene Ansprüche an Design und Funktion. Das Modell ist als witterungsbeständiges Flächentragwerk mit Innenentwässerung konstruiert und kann von innen beleuchtet werden. Bahama Largo ist in drei runden und zwei quadratischen Größen von 29 bis 64 m² erhältlich und damit für jede Anforderung geeignet. Mittels additiver Anordnung lassen sich größere Bereiche geschlossen überdachen. Alle Largo-Modelle werden in Deutschland gefertigt und auf bis zu 130 km/h Windstärke geprüft. Dank integriertem Kurbelgriff lassen sie sich rasch öffnen und schließen. Ein verdeckt liegender und verschließbarer Maintenance-Zugang vereinfacht Reinigungsarbeiten wie z. B. die Entsorgung von Herbstlaub oder Schnee.

Lipowec Sonnenschutztechnik und Gastroausstattung  
T +43 316 68 26 59 • F +43 316 68 26 6717  
[info@lipowec.at](mailto:info@lipowec.at) • [www.lipowec.at](http://www.lipowec.at)



Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Autodesk Infoline: 0043 (0) 7242 / 6 84 65 - 0\* (Österreich), 0049 (0) 180 / 5 22 59 59\* (Deutschland und Schweiz).

### Möchten Sie mehr wissen?

- ☐ Senden Sie mir Informationen zu Revit Architecture 2009.
- ☐ Ich habe weitere Fragen, bitte rufen Sie mich zurück.
- ☐ Ich wünsche einen Kontakt zu Artaker CAD Systems.



Artaker CAD SYSTEMS, Heumühlgasse 11, 1040 Wien  
Tel. 0043(1) 585 11 55 - 0, Fax 0043(1) 585 11 55 - 271  
[info@artaker.com](mailto:info@artaker.com), [www.artaker.com](http://www.artaker.com)

Faxantwort: 0049 (0) 180 / 522 59 58\*  
(Auch für Österreich und die Schweiz gültig.)

.....  
Vorname / Name

.....  
Straße

.....  
PLZ / Ort / Land

.....  
Firma

.....  
Telefon / Fax

.....  
E-Mail

MIT REVIT® ARCHITECTURE  
INTUITIVER ENTWERFEN.

Revit® Architecture, speziell für Building Information Modeling (BIM) entwickelt, arbeitet so, wie Sie denken, und ermöglicht Ihnen hochwertigere Ergebnisse, mehr Kreativität und höhere Produktivität. Erfahren Sie mehr unter [www.autodesk.de/revitarchitecture](http://www.autodesk.de/revitarchitecture)

Revit® Architecture 2009



Autodesk und Revit sind eingetragene Marken oder Marken von Autodesk, Inc. in den USA und anderen Ländern. Alle übrigen Markennamen, Produktnamen oder Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Autodesk behält sich das Recht vor, Angebote und Spezifikationen für seine Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische oder grafische Fehler in diesem Dokument. © 2008 Autodesk, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



## Klassisch weiß

Ab sofort ist die neue, durchgefärbte Fassadentafel Classica White (auch beschichtet als Classica C) bei Eternit erhältlich. Weißzement verleiht ihr noble Blässe und die feine Strukturierung. Die Classica White spricht die Designsprache moderner Architektur und vereint formale Schlichtheit mit Funktionalität. Die Classica White ersetzt die Ivory-Platte, die jedoch auf Wunsch erhältlich bleibt.

In diesem Frühjahr wurde die neue Classica White prototypisch im Innenbereich eingesetzt: Den neuen Schauraum der Firma Velux durchzieht eine mehrfach geknickte Dachskulptur, die vom Wiener Büro Mohr Steger Architektur entworfen wurde. Sie unterteilt den Schauraum und zeigt Velux-Fenster in verschiedenen Einbausituationen. Die Innenseite ist mit Weißtanne verkleidet, die Außenseite wird durch die Fassadentafel Classica White akzentuiert.

Eternit Werke L. Hatschek AG  
T +43 7672 707-0  
F +43 7672 75192  
office@eternit.at  
www.eternit.at



## Leichtgewicht

Prof. Dr. Mike Schlaich von der TU Berlin entwickelte mit seinem Team und dem Blähtonhersteller Liapor einen Infraleichtbeton, den er bei seinem eigenen Wohnhaus einsetzte. Infraleichtbeton mit Liapor-Blähton als leichte Gesteinskörnung eignet sich bestens für die monolithische Bauweise, da er neben hervorragenden Wärmedämmeigenschaften sowie geringer Rohdichte auch die Anforderungen an Tragfähigkeit, Wärme- und Feuchteschutz sowie Brand- und Schallschutz in der Regel besser als herkömmlicher Beton erfüllt. Die Infraleichtbeton-Rezeptur beinhaltet Liapor 1-4 rund und Liapor F 2.9 sowie Liaporsand „Liapor L Sand 0/2“, der die wärmetechnischen Eigenschaften des Betons zusätzlich steigert. Weiters wurden Zement mit der Güte CEM III-A 32,5 sowie Wasser und Luftporenbildner verwendet. In dieser Kombination erreichen die monolithisch errichteten Sichtbetonwände eine Trockenrohichte von 760 kg/m³. Dadurch erzielt der Infraleichtbeton einen mit 0,34 W/m²K sehr guten U-Wert der Wände und Festigkeiten ähnlich denen von Leichtbeton LC8/9.

Liapor Werk Fehring  
T +43 31 55 23 68-0  
F +43 31 55 23 68-20  
info@liapor.at  
www.liapor.com



## Mustergültig saniert

Der mustergültig sanierte Brigittenauer Winarskyhof (Wien, 20. Bezirk) bringt eine Aufwertung für das ganze Stadtviertel. Das aus den 20-er Jahren stammende Objekt wurde aufwendig modernisiert und mit einem Wärmedämm-Verbundsystem versehen. Beinahe die gesamte Avantgarde der Zwanzigerjahre – Josef Hoffmann, Josef Frank, Oskar Strnad, Oskar Wlach, und Peter Behrens – war seinerzeit mit dem Brigittenauer Winarskyhof beauftragt worden. Jeder von ihnen hatte einen Block zugeteilt erhalten. Dabei entstand eines der vorbildlichsten Wohnbauobjekte dieser Zeit. Im Jahr 2005 wurde mit einer umfassenden Renovierung begonnen, die kürzlich fertiggestellt wurde. Die thermische Sanierung der Gebäudehülle, die 28.500 m² Fassadenfläche umfasste, wurde von SARENO durchgeführt. 350 Tonnen Haftmörtel und 90 Tonnen Putz wurden dabei verarbeitet. Beim Winarskyhof wurde eine bewährte WDVS-Kombination verwendet: Das „Capatect Minera-Line Dämmsystem“ mit 8 cm MF-Fassadendämmplatten und darauf der Silikatputz „Capatect SI-Reibputz 20“.

Capatect Baustoffindustrie  
T +43 7262 553-0 • F +43 7262 553-2502  
info@capatect.at • www.capatect.at



**Arval**

Imagine new architectural solutions

more creative

**Edyxo**



## Eine neue Generation von Stahlfarben

Die neue Edyxo Collection bietet aufgrund des Materials, der Form und Farbeffekten viel Freiraum. Edyxo hat alle Kennzeichen einer zeitgenössischen und kreativen Architektur für Wand- und Dachverkleidungen sowie Innenraumgestaltung.

**Freiheit der Bewegung:** Edyxo wird vor der Umformung direkt in der Grundierungslinie verarbeitet und paßt sich umgehend allen dimensional und architektonischen Anforderungen Ihres Projektes an.

**Freiheit der Meinungsäußerung:** Die technische Meisterhaftigkeit von Arval bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren Edyxo Effekt kundengerecht anzufertigen und folglich ein Universum zu kreieren, in dem Ihre Vorstellungskraft zu einer Quelle der Besinnung wird.



**ArcelorMittal**

ArcelorMittal Construction Austria GmbH  
A-4501 Neuhofen a. d. Krems, Lothringenstraße 2  
Telefon: +43 (0) 7227 / 5225, Fax: +43 (0) 7227 / 5231  
office@arcelormittal-construction.at  
www.arcelormittal-construction.at



## Homogene Hülle

Die AVANS-Hochschule in der holländischen Stadt Breda bestand bisher aus sieben kubischen Baukörpern, u-förmig zueinander angeordnet und durch eine Halle verbunden. Die Architekten vanTilburg, Ibelings, von Behr aus Rotterdam haben gemeinsam mit Rienks Architekten aus Breda das neue Herzstück des Ensembles geplant: Xplora ist eine Lernumgebung, die mit Lehr- und Lerneinrichtungen ausgestattet ist und dem Konzept des selbstständigen und vernetzten Studierens den physischen Rahmen gibt. Im Nordwesten schließt ein lang gestreckter Neubau der Hochschule an, der das Ensemble zur Stadt orientiert. Das in Massivbauweise errichtete Gebäude schiebt sich mit drei Geschoßen wie ein Finger weit über die organisch ausgeformte fast vollständig verglaste dreigeschoßige Xplora. Der klar ausgeformte Baukörper ist mit einer wärmedämmten, sichtbar vorgehängten ALPHATON-Ziegelfassade bekleidet. Die Lochfassade folgt dem Konstruktionsraster, das sich durch alle Bauteile zieht: Jeweils 1,00 meter breite Fassadenflächen wechseln mit 0,80 meter breiten Fenstern ab.

In der Höhe können die Fensteröffnungen bei Bedarf verändert werden, ein Vorteil der Ziegelfassade, die aufgrund der ausgereiften Moedinger Befestigungstechnik u. a. ein zerstörungsfreies Demontieren und Montieren zulässt. Die speziell für dieses Objekt entwickelten Ziegelplatten der ALPHATON-Fassade sind horizontal gerillt, wobei jedoch die extrem schlanken Lamellen auf Wunsch der Architekten dachförmig nach unten weisen. Das Gebäude erhält dadurch eine zusätzliche, gewollte Streckung. Der 8 millimeter breite Lamellenabstand ist so gewählt, dass die horizontalen Fugen zwischen den Platten nicht wahrgenommen werden. Gleichzeitig wurden die vertikalen Stoßfugen auf ein Minimum reduziert. So konnte die objektprägende Gestaltungsidee eines homogenen Fassadenbildes umgesetzt werden.

Moeding Keramikfassaden GmbH  
T +49 87 32 24 60-0 • F +49 87 32 24 669  
info@moeding.de • www.moeding.de



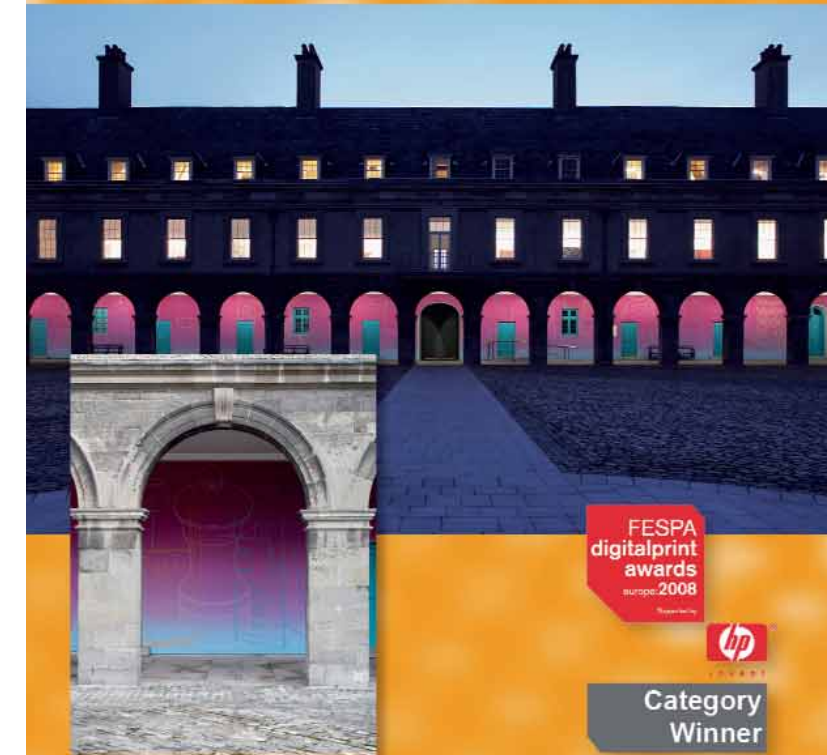
## Fix befestigt

Die Unternehmensgruppe fischer präsentiert ein einzigartiges System zur Befestigung leichter Bauteile und zur Reparatur ausgebrochener Bohrlöcher: fischer fill & fix eignet sich ideal zum Ausfüllen und Reparieren von ausgebrochenen, zu großen oder schlecht gebohrten Löchern, unabhängig vom Baustoff. Die Injektionsmasse wird einfach ins Bohrloch eingebracht, expandiert dort auf ein definiertes Volumen und kann nach kurzer Zeit bereits belastet werden. fill & fix ist für alle Baustoffe geeignet und funktioniert auch in schwierigen und maroden Baustoffen (Altbau). Die Klebmasse besitzt ein mit Holz vergleichbares Montageverhalten und wurde zur Verankerung von leichten Gegenständen im Innen- und UV-geschützten Außenbereich entwickelt. Schrauben, Ösen und Haken mit einem Durchmesser von zwei bis sechs Millimetern lassen sich ohne Dübel direkt in die ausgehärtete Masse eindrehen. Außerdem eignet sich die lösungsmittelfreie, überstreichbare Zwei-Komponenten-Injektionsmasse auch zum Verschließen von Bohrlöchern vor dem Überstreichen. Der flexible Flüssigdübel eignet sich zur Befestigung von Leuchten, Bilderrahmen, Regalen etc. in Beton, Hohlblocksteinen, Hochlochziegeln und Vollgips-Platten sowie Plattenbaustoffen.

Fischer Austria Gesellschaft m.b.H.  
T +43 2252 53730-0 • F +43 2252 53730-71  
office@fischer.at • www.fischer.at



# Alles (nur) Fassade!



... mit ausgezeichneten Lösungen für individuelle textile Membranfassaden von Julius Heywinkel und Typico Megaprints.

In Kooperation mit Architekten, Bauträgern und Generalunternehmen entwickeln Julius Heywinkel GmbH und Typico Megaprints für Sie individuelle Fassadenverkleidungen – vom passenden beschichteten Gewebe über den Druck bis hin zur Installation. Profitieren Sie von unserem technischen Know-how, ausgefeilten Installationssystemen und qualitativ hochwertigen Geweben für den Großformatdruck.

Spektakuläre Außenfassade gewünscht?  
Dann sprechen Sie mit uns:



Typico Megaprints  
GmbH & Co  
Landstr. 24  
A-6911 Lochau  
Tel +43 55 74-4 52 21-0  
Fax +43 55 74-4 52 21-17  
info@typico.com  
www.typico.com



Julius Heywinkel GmbH  
Textil- und Kunststoffwerk  
Heywinkelstraße 1  
D-49565 Bramsche  
Tel +49 54 68 7 78-0  
Fax +49 54 68 7 78-319  
info@heytex.com  
www.heytex.com



## Dämmung für das Umkehrdach

BÜSSCHER & HOFFMANN, Hersteller von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen und Vertriebspartner von Jackon Insulation, bringt mit JACKODUR KF 300 Standard einen normgerechten Dämmstoff für das Umkehrdach – mit einer Dicke von bis zu 320 mm – auf den Markt.

Die hochwertigen Polymerbitumenabdichtungsbahnen von BÜSSCHER & HOFFMANN in Verbindung mit Jackodur-XPS bieten Sicherheit für Ihr Bauwerk in der Abdichtung und Dämmung des Umkehrdachs. Der Dämmstoff mit seiner Lage über der wasserführenden Ebene bietet besonderen Schutz für die Abdichtung vor schädlichen thermischen und mechanischen Einflüssen. Mittels patentierter Multilayer-Technik werden mehrere Schichten so diffusionsoffen miteinander verbunden, dass sie bauphysikalisch wie eine einzige Platte wirken und so dem – beim Umkehrdach geforderten – Gebot der Einlagigkeit entsprechen. Das Markenprodukt besteht aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS), der sich gegenüber expandiertem Polystyrolschaum (EPS) insbesondere durch seine höhere Druckfestigkeit auszeichnet.

Dank der glatten, extrusionsverdichteten Oberfläche nimmt die Dämmplatte keine Feuchtigkeit auf und widersteht Niederschlägen und Frost-Tau-Wechseln dauerhaft. Die Platten erreichen einen Wärmeleitwert von 0,036 W/mK. Für die Hauptschaltwarte der Verbund Austrian Power Grid AG im Südosten von Wien konnte daher die ursprünglich auf Grundlage herkömmlicher XPS-Produkte projektierte Dämmstoffstärke von 25 cm auf 22 cm reduziert und damit höchste Wirtschaftlichkeit erzielt werden. JACKODUR KF 300 Standard ist ein CE-gezeichnetes Bauprodukt, das alle Eigenschaften und Mindestanforderungen der Produktart XPS-G 30 nach Tabelle C.2 der ÖNORM B 6000 erfüllt und sich für alle Anwendungen nach Tabelle C.1 der ÖNORM B 6000, also auch als Umkehrdachdämmung, eignet.

BÜSSCHER & HOFFMANN Gesellschaft m.b.H.  
T +43 7223 82 323-0 • F +43 7223 82 323-42  
office@bueho.at • www.bueho.at



## Dachdesign & Funktionalität

Neben zahlreichen Formen hat TONDACH® auch die Farbpalette erweitert. Neu sind dabei die Farben Nero und Granit, die eine harmonische und ästhetische Optik am Dach bieten und auch für Verschiebeziegel erhältlich sind. Verschiebeziegel sind aufgrund ihres Verschiebebereiches in der Decklänge perfekt für Dachsanierungen und Umdeckungen geeignet. Der Sulm-Verschiebeziegel z. B. weist eine Verschiebbarkeit von ca. drei Zentimetern in der Decklänge auf. Somit ist beim Umdecken meist keine neue Lattung bei bestehenden Dachstuhl erforderlich. Der Dachziegel gleicht zudem kleinere Maßtoleranzen der Lattung gut aus und passt sich sehr gut an vorhandene Lattensysteme an. Der TONDACH® Sulm-Verschiebeziegel ist auch für Dachneigungen bis zu 15 Grad geeignet, wobei die geringe Dachneigung höchste technische Anforderungen bezüglich Wassereintritt und Flugschnee an die Produkte stellt. Um diese bestens zu erfüllen, hat TONDACH® den Sulm Verschiebeziegel mit einer doppelten Kopf- und Seitenverfaltung ausgeführt und eine drei Zentimeter große Höhenverschiebbarkeit gewährleistet.

Tondach Gleinstätten AG  
T +43 3457 2218-0 • F +43 3457 2218-62  
office@tondach.at • www.tondach.at



**Trimo**

## TrimoRaster

### Neues Fassaden - Modular - System

Wir bei Trimo haben für Sie eine wichtige Neuheit auf dem Markt der Modularfassaden entwickelt. **TrimoRaster** ist ein neues Fassaden - Modular - System, bei dem sich funktionale Vorteile der Fassadenpaneele mit der ästhetischen Vollendung vereinen.

**TrimoRaster** ist eine **selbsttragende, isolierte** und **feuerfeste** Fassade mit einem **betonten Stoss** (die berühmte Schatten - Fuge). Die technische Vollendung von Fassaden wurde mit einfachen und perfekten Formen ausgebaut, welche **die Exklusivität ihrer Außenansicht** gewährleisten.

TRIMO Zweigniederlassung Linz  
Wienerstrasse 131/D, 4020 Linz,  
T: 0 732 331 244, F: 0 732 331 274, M: 0 664 514 13 68,  
E: trimo@trimo.at

[www.trimo.si](http://www.trimo.si)





## Silbernes Landmark

Weithin sichtbar stellt die Müllverbrennungsanlage mit silbrig glänzender Kuppel ein Landmark im Hafen von Southampton dar. Mit einem Durchmesser von fast 110 Metern und etwa 40 Meter Höhe ist sie Europas größtes Kuppelgebäude. Insgesamt 12.000 m² Kuppeldach sowie 1.300 m² flach geneigte (2°) Falzdächer auf dem Kuppelscheitel wurden im Doppelstehfalssystem aus 0,7 mm dickem Farbaluminium in der Farbe brillant-metallic gedeckt.

Farbaluminium in Falzqualität ermöglicht vielfältige individuelle und zeitgemäße Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der Gebäudebedachung und Fassadenbekleidung. Vom leuchtend-hochglänzenden Farbtönen bis zum dezenten Metallic-Schimmer, das breite Farbprogramm ermöglicht sowohl farbige Kontrastpunkte als auch die farbliche Angleichung an das bauliche Umfeld. Die Farben, ein PVdF-System im Mischungsverhältnis 80/20, werden im kontinuierlichen Walzenauftragsverfahren (Coil-coating) je nach Farbe zwei- bis vierschichtig aufgetragen und eingebrannt. Das Ergebnis ist eine hochwertige Oberflächenqualität mit ausgezeichneter Farbkonstanz. Hervorragende Verformbarkeit, individuelle Darstellungsmöglichkeiten durch verschiedene Gestaltungsformen wie z. B. Raute, Paneele, Stehfalz, Winkelfalz etc., hohe Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit sind weitere Vorteile des Baustoffs.

PREFA Aluminiumprodukte GesmbH  
T +43 2762 502-0  
F +43 2762 502-807  
info@prefa.at  
www.prefa.at



## Licht und Behaglichkeit

Mit dem neuen Niedrigenergiefenster von Velux kommt Licht, nicht aber Kälte ins Haus. Die Dreischeiben-Isolierverglasung mit Edelgasfüllung aus Krypton erreicht einen Ug-Wert von 0,5 W/m²K. Das gesamte Fenster als Einheit erzielt einen Uw-Wert von 1,0 W/m²K, für GPL Uw-Wert = 1,1 W/m²K. Behaglichkeit ohne Zug und eine Reduktion der Energieverluste und damit der Heizkosten sind die Vorteile des Niedrigenergiefensters. Durch den natürlichen Reinigungseffekt der Außenscheibe wird organischer Schmutz mithilfe von UV-Strahlung auf natürliche Weise zersetzt und später vom Regen einfach gewaschen. Das neue Niedrigenergiefenster steht in mehreren Ausführungen zur Verfügung – einerseits als Kunststofffenster mit wartungsfreier weißer Oberfläche, andererseits als Holzfenster aus Kieferholz. Darüber hinaus kann man zwischen manuellem Schwing- oder Klapp-Schwingfenster und dem Komfort Dachflächenfenster INTEGRA mit Fernbedienung wählen.

Velux Österreich GmbH  
T +43 2245 3235-0  
office.v-a@velux.com  
www.velux.at



## Gestaltungsvielfalt

Das DOMICO Fassadenprogramm „Planum“ aus Metall wird seit vielen Jahren erfolgreich im Industrie- und Gewerbebau, aber auch bei öffentlichen Bauten und Wohnhausanlagen eingesetzt. Der Grund für die enorme Beliebtheit liegt nicht nur in der hohen Wirtschaftlichkeit und Dauerhaftigkeit, sondern auch in den vielen Möglichkeiten zur kreativen Fassadengestaltung. Das Profil ist nicht nur dank seiner planen Oberfläche besonders ästhetisch, sondern auch aufgrund verschiedener Deckbreiten von 200 bis 600 mm und einer Vielzahl an Verlegungsmöglichkeiten flexibel einsetzbar. Planum kann z. B. mit unterschiedlichen Fugenbreiten, versetzt mit Fuge, stumpf gestoßen, waagrecht, senkrecht oder auch schräg verlegt werden. Hinzu kommt noch die Auswahl an hochwertigen Metallen, Farben und Oberflächen. DOMICO bietet die Fassadenprofile aus Stahlblech und Aluminium seit rund einem Jahr auch mit irisierender Spezialbeschichtung auf Basis PVDF an. Durch die Mehrschichtlackierung dieses Beschichtungssystems werden spannende visuelle Effekte erzielt, die je nach Betrachtungswinkel unterschiedlich ausfallen und den Ansprüchen an das Design moderner Architektur Rechnung tragen.

Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme Gm.b.H. & Co. KG  
T +43 7682 2671-0  
F +43 7682 2671-249  
office@domico.at  
www.domico.at



# SCHLAGEN AUCH SIE ZU!



## Die unschlagbare Fassaden- dämmung mit Carbonschutz.

### Ihr Capatect Carbonschutz:

-  **CarboNit** Der Sockelschutz für höchste Belastbarkeit
-  **CarbonSpachtel** Die Armierung für unschlagbare Sicherheit
-  **CarboPor** Der Strukturputz für dauerhafte Sauberkeit
-  **CarboSol** Die Fassadenfarbe für brillante Strahlkraft

CAPATECT Baustoffindustrie GmbH

A-4320 Perg, Bahnhofstr. 32, Telefon +43 (0)72 62/553-0

Fax +43 (0)72 62/553-2500, info@capatect.at, www.capatect.at



## Flach gedeckt

Die neuartige Lösung von Bramac erlaubt es Bauherren seit Kurzem, auch auf sehr flachen Dächern eine klassische Dacheindeckung anzubringen. „Bramac 7°“ besteht primär aus dem Dachstein „Bramac Max 7°“ mit der sogenannten „Rainbar“ und der diffusionsoffenen Vordeckbahn „Top RU“. Mit diesem Dachsystem erweitert sich der Gestaltungsspielraum für ArchitektInnen und PlanerInnen. Das System besticht durch niedrige Investitionskosten und lange Lebensdauer. Bramac gewährt auf das Gesamtsystem eine 15-jährige Funktionsgarantie und auf den Dachstein 30 Jahre Garantie. Erstmals wurde der Bramac 7° bei einer Reihenhausanlage in Kottingbrunn eingesetzt. Eine Dachfläche von rund 480 m² wurde von geschulten Dachdeckern mit dem System eingedeckt. Trotz des innovativen Dachaufbaus (mit dichtem Unterdach und verklebten Stößen) kann Bramac 7° einfach und schnell eingedeckt werden. Mit seiner klassischen Erscheinung fügt sich das System zudem harmonisch ins Ortsbild.

Bramac Dachsysteme International GmbH  
T +43 2757 4010-0  
F +43 2757 4010-207  
mk@bramac.at  
www.bramac.at



Foto: Schwimmbad

Villas Austria GmbH  
T +43 (0)4257/2241-2319 • F +43 (0)4257/2241-2390 • office@villas.at • www.villas.at

## Die große Freiheit im kreativen Dachdesign

Neue Architekturtrends und sich verändernde klimatische Bedingungen verlangen nach immer leistungsfähigeren Dacheindeckungen. Ob im Hochgebirge oder in der Stadt, ob Einkaufszentrum oder privates Wohnhaus: Villas hat für jede Anforderung die richtige Systemlösung, die jeden kreativen Gestaltungsfreiraum gewährt. So lassen sich Terrassen und Parkdächer ebenso designen wie bepflanzte Gründächer oder Steildächer mit Rundungen, Winkeln und Kanten. Der Villas Extravorteil: Durch die Elastizität und Verlegefreundlichkeit des Villas Dachs sind auch aufwendige Dachdetails ohne Sonderanfertigungen realisierbar – und ganz ohne die dafür üblicherweise anfallenden zusätzlichen Kosten. Das Ergebnis: Finanzierbares Kreativdesign und wasserdichte Unverwüstlichkeit für Generationen.

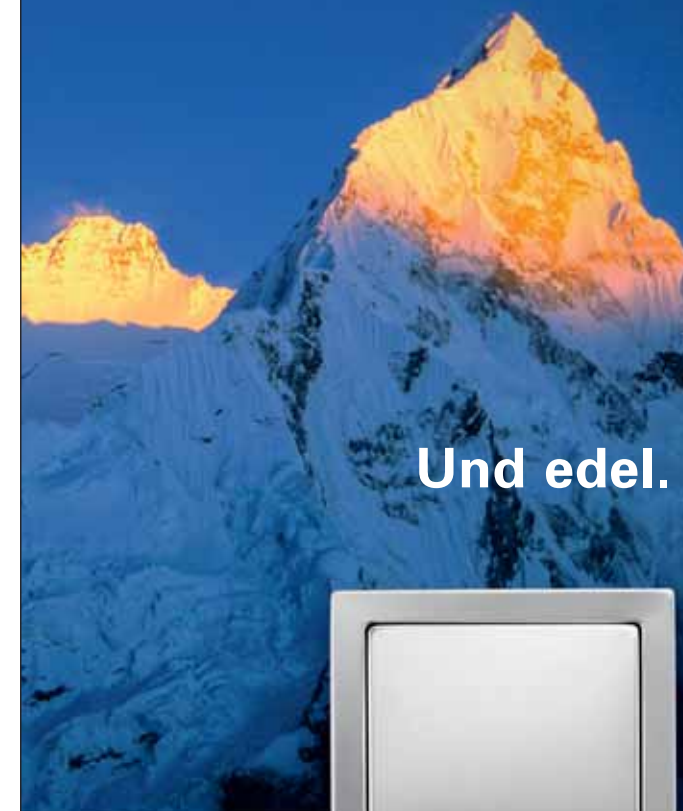
## Feuerfest

Dank seiner vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten verhilft das Bogendach von Peneder Einkaufszentren, Gewerbehallen, Parkhäusern, Bürogebäuden, Freiflächen und sogar Schulen zu unerwarteter Eleganz. In nur sieben Tagen maßgefertigt, ist es bis zu 25 m. freitragend in allen RAL-Farben – oder lichtdurchlässig – lieferbar und ein technisches Multitalent: Bei Wärmedämmung und Schallschutz liefert es Spitzenwerte, widersteht hohen Schneelasten und setzt neue Maßstäbe im Brandschutz: Mit seinen „brandaktuellen“ Leistungsdaten erfüllt das Bogendach schon jetzt die erst 2010 geltende ÖNORM EN 1365 für Dächer und Decken. Bei einem Test im Linzer Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung hat es kürzlich – zusätzlich mit 40% der maximalen Schneelast bepackt – einer Brandbelastung von 1.000 °C drei Stunden standgehalten. Da das Bogendach in puncto Tragfähigkeit, Raumabschluss und Wärmedämmung damit das Kriterium REI 180 erfüllt, sichert es die Wertbeständigkeit des Objektes und liefert eine langfristige Gebäudelösung für unterschiedlichste Nutzungszwecke. Eine Dacherneuerung mit dem Bogendach von Peneder gestaltet sich somit einfach und unkompliziert – innerhalb kürzester Zeit und ohne Unterbrechung der alltäglichen Nutzung.

Peneder Stahl GmbH  
T +43 7676 84 12-0  
F +43 7676 84 12-49  
wels@peneder.com  
www.peneder.com



## Herausragend. Klar. Beständig.



## Und edel.



Der neue **pur edelstahl**.

Herausragend in seiner  
Oberfläche und resistent  
gegen Fingerabdrücke.

Klar und geradlinig in seiner

Form. Aus beständigem

Edelstahl – wie für die

Ewigkeit geschaffen.

**pur edelstahl**  
reddot design award  
winner 2007

ABB AG Komponenten · Clemens-Holzmeister-Straße 4 · A-1109 Wien  
Tel. 01/601 09-2264 · Fax 01/601 09-8600  
Mail: abb.kovs@at.abb.com

www.abb.at  **komponenten**  
www.BUSCH-JAEGER.com

# ABB



## Spot on!

Der oberösterreichische Leuchtenhersteller Molto Luce entwickelte mit seiner Serie SHOOTER einen ausdrucksstarken Strahler, der auch als Antwort auf den Trend zur Entwicklung immer kleinerer Metalldampflampen zu verstehen ist. Der führende Lampenhersteller GE macht diese Miniaturisierung durch die Halogen-Metalldampflampe CMH Precise 20 W MR 16 mit GX10 Sockel für Twist & Lock System möglich. SHOOTER eignet sich insbesondere für die Anwendung im Shop- und Bürobereich. Das Design vereint eine klassisch, kompakte Form mit innovativer Leuchtmittel-Technologie. Mit den Farben Schwarz, Weiß und Chrome liegt SHOOTER ganz im Trend. Die gesamte Produktpalette präsentiert Molto Luce demnächst in seiner neu gestalteten Firmenzentrale in Wels und in der ebenfalls neu gestalteten Filiale in Wien.

Eröffnungstermine: 25/26.09 in Wels und 20/21.11 in Wien  
Molto Luce GmbH  
T +43 7242 698-0 • F +43 7242 603 76  
office@moltoluce.com • www.moltoluce.com



## Technik trifft Design

Basierend auf zwei unterschiedlich dimensionierten eloxierten Aluminium-Strangpressprofilen – 40 x 44 mm und 40 x 73 mm – bieten die neuen Leuchtserien p.mini und p.midi von Planlicht eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und reflektieren den vielfachen Kundenwunsch nach einem kleinen, eleganten und dennoch technisch ausgereiften System. Unterschiedliche Abdeckungen und die Wahlmöglichkeit zwischen runden und eckigen Endkappen geben jeder Leuchte einen individuellen Touch.

Die Entwicklung stützte sich auf die langjährige Erfahrung mit dem Profilleuchtsystem pure, das zu den Topsellern von planlicht zählt. Durch diesen gelungenen Know-how-Transfer bieten p.mini und p.midi alle technischen Features des großen Bruders, von einflammiger Hängeleuchte mit BAP-Spiegelraster bis hin zur Wand- und Deckeneinbauleuchte mit LED-Bestückung. Im Zuge der weiteren Entwicklung wurde die p.mini- & p.midi-Familie noch um Steh-, Tisch-, Wand- und Hänge-Einzeleuchten ergänzt, welche die Handschrift junger österreichischer Produktdesigner tragen.

Planlicht GmbH & Co. KG  
T +43 5242 71608-38  
F +43 5242 71283  
info@planlicht.com  
www.planlicht.com



## Rund statt eckig

Der deutsche Designer Konstantin Grcic hinterfragte im Rahmen eines vom Schalterhersteller Merten initiierten Workshops den Systemgedanken des eckigen Lichtschalters. Die Antwort war eine runde Sache: Für Grcic repräsentiert eine eckige Form nunmehr eine Steckdose bzw. Strom, und rund wird von ihm mit Schalten assoziiert. Die Ergebnisse des Workshops, an dem u. a. auch Reed Kam, Max Ratjen und Jürgen Mayer teilnahmen, wurden anlässlich der Luminale 2006 im Museum für Angewandte Kunst Frankfurt gezeigt. Nach intensiver Zusammenarbeit mit namhaften Designern wurde der serienreife „Runde Schalter“ zum „The Design Annual“ vorgestellt. Seit September vergangenen Jahres ist der „Runde Schalter“, der sich in die Schalterserie System M einordnet, als Komplettgerät in der Ausführung Polarweiß erhältlich.

VIENNA TEC Halle C, großer Stand über die Plätze 501+601+701

Merten GmbH & Co KG  
T +43 1 865 12 21-0  
F +43 1 869 62 11  
info@merten-austria.at  
www.merten-austria.at



Twin Office, Salzburg

# pure

**Einfach. Intelligent. Ökonomisch.**

Unsere Ansprüche sind hoch: pure muss alles können; und ein klein wenig mehr. Egal ob Einzeleuchte oder Bandlösung, planlicht Profilleuchten garantieren höchste Wirtschaftlichkeit durch kontrollierten Lichtaustritt.

**Neu bei planlicht!** Klein, kleiner, p.mini. Entdecken Sie unser neues Mini-Profilleuchtsystem, dessen Vorbild in der Formgebung der große Bruder pure war. Mehr Informationen unter [www.planlicht.com](http://www.planlicht.com)

 **planlicht**

**Zentrale und Produktion**  
Fiecht Au 25  
A-6130 Schwaz/Vomp  
Tel. 0043/(0)5242/71608  
Fax 0043/(0)5242/71283  
info@planlicht.com  
[www.planlicht.com](http://www.planlicht.com)







## Dach aus Licht

Die Viktor-Emanuel-Galerie aus dem 19. Jahrhundert zählt zu den architektonischen Highlights in Mailand. Das Zentrum der Galerie ist ein achteckiger Platz mit einem Durchmesser von 39 Metern, über dem im Dezember 2007 ein strahlend blauer Lichthimmel leuchtete. Blachere Illumination hat dafür eine Spezialkonstruktion in 42 Metern Höhe angefertigt. Das elf Meter hohe Lichtdach besteht insgesamt aus 72.000 blauen LEDs und 1.600 Starflash-Effektbirnen. Durch modernste, patentierte LED-Technologie hat die Lichtinstallation eine Gesamtleistung von 12 Kilowatt, wodurch eine Stromersparnis von 80% im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen erreicht wird. Für die Montage kooperierte Blachere Illumination mit der Mailänder Feuerwehr und errichtete das Lichtdach in nur zwei Nächten.

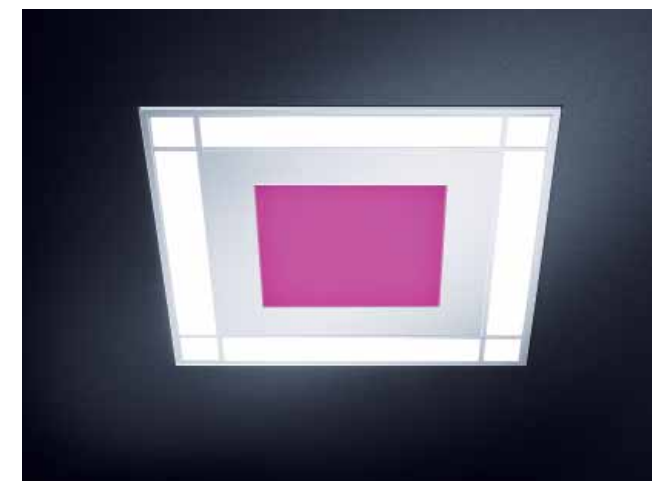


Blachere Illumination GmbH  
T +43 7242 25 50 21-0  
F +43 7242 25 50 21-9200  
office@blachere-illumination.at  
www.blachere-illumination.at

## Ausgezeichnet beleuchtet

Mit der Quadrial präsentiert TRILUX einen von der Grundidee her vollkommen neuen Typ einer Leuchte, deren modulares System eine exakte Abstimmung auf die Verwendung ermöglicht. In der Grundaussführung ist die mit dem RedDot Award 2008 ausgezeichnete Quadrial eine quadratische Anordnung von vier Einbauleuchten mit wahlweise UXP-S Raster, transluzenter oder prismatischer Abdeckung. Diese äußere Optik ermöglicht eine effiziente Allgemeinbeleuchtung. Das von der äußeren Optik eingeschlossene Modul ist je nach Anwendungsbereich unterschiedlich zu gestalten. Angeboten werden ein Punktauslass für Stromschienenelemente, Strahler-elemente oder ein LED-Modul. Je nach Ausstattung des Mittelmoduls bietet sich die Quadrial für den Einsatz in repräsentativen Office-Bereichen, Geschäfts- und Ausstellungsräumen, Eingangsbereichen und in Flughäfen an. In Zukunft sollen auch lichtfremde Module wie Lautsprecher oder Luftauslässe integriert werden.

TRILUX-LEUCHTEN GmbH  
T +43 1 869 35 38-0  
F +43 1 869 35 38-33  
wien@trilux.at  
www.trilux.at



## Premiere im Licht

Der französische Architekt Anthony Béchu realisierte kürzlich für den Versicherer Generali einen Bürokomplex, der ausschließlich mit LED-Lampen bestückt wurde. In dem prominent an den Champs-Élysées in Paris gelegenen Gebäude wird funktionale LED-Beleuchtung mit atmosphärischen Beleuchtungseffekten basierend auf LED-Technologie kombiniert. Neben der gestalterischen Freiheit bei der Beleuchtung mit LEDs überzeugen auch die lange Lebensdauer und die damit verbundenen geringen Wartungskosten. In den Bürobereichen erfolgt die Beleuchtung durch mehrere hundert Lampen, die in Zwischendecken mit 600 x 600-Rastergittern eingelassen sind – einer typischen Büro-Infrastruktur. In den Fluren kommen eingelassene Spot-LED-Strahler zum Einsatz. Die Lösung erfüllt Beleuchtungsnormen und Bestimmungen hinsichtlich Energieverbrauch, Beleuchtungsstärke und Beleuchtungskomfort. Zur Schaffung eines ansprechenden Ambientes wählte Generali ein Arrangement von LED-Lampen mit wechselnder Leuchtfarbe aus. An den zwei obersten Stockwerken wird die Glasfassade beleuchtet, die dem Gebäude, ähnlich einem Leuchtturm, eine nach außen gerichtete Strahlkraft verleiht.

Philips Austria GmbH  
T +43 1 60101-0  
F +43 1 60101-1500  
infocenter@philips.com  
www.philips.at



**merten**



## SYSTEM M M-PLAN II

**SUPERFLACH  
DENN WENIGER IST MEHR**

Klar und reduziert in der Formsprache. Die integrierte Lösung für die moderne Architektur. Bis auf 3 mm verschwinden die Steuerungsoberflächen vollständig in der Wand. Mittels Einputzadapter lassen sich bis zu 210 Funktionen von System M versenkt einbauen. Vom 1fach bis 3fach Rahmen.

Die innovative und installationsfreundliche Einbautechnik erlaubt den versenkten Einbau in fast alle Wandmaterialien. Der ideale Schalter für alle, die dezent Akzente setzen wollen.

Interessiert? Wir informieren Sie gerne.



Merten Ges.m.b.H & Co. KG | Bürostraße 8-10 | A-1230 Wien  
Tel. +43 1 8651221 | Fax +43 1 8696211 | info@merten-austria.at  
www.merten-austria.at



## Transparenter Wissensturm

Die Zentralbibliothek Recht der Universität Hamburg wurde von medium Architekten um einen gläsernen Kubus erweitert. Dem Entwurf liegt der Gedanke zugrunde Transparenz, Kommunikation und Interaktion zwischen innen und außen zu fördern. Um den Altbau mit dem neuen „Bücherkubus“ zu verbinden, ließen die Architekten die Fassade des Altbaus zurückbauen. Ein gläsernes Atrium mit 5 Meter Breite und 25 Meter Höhe bildet die Schnittstelle der beiden Bauteile. Im Neubau, der im Passivhausstandard errichtet wurde, stehen 600 natürlich belichtete Leseplätze entlang der Fassade und 75 Rechercheplätze auf den zum Atrium offenen Galerien zur Verfügung. Bei der Innenausstattung wählten die Architekten sorgfältig geeignete Materialien aus. Für Ruhe und damit auch konzentriertes Arbeiten sorgen Trennwände aus Glas und ein trittschalldämmender Bodenbelag. Gerade wegen der akustischen Eigenschaften entschieden sich die Architekten für den DLW-Nadelvliesbelag Strong von Armstrong. Für diesen Belag sprach zudem, dass er langlebig, strapazierfähig und reinigungsfreundlich ist – wichtige Argumente bei einer Besucherfrequenz von mehr als 1.000 Studenten am Tag. Durch die wirksame Imprägnierung mit Armstrong Floor Protect dringen Flecken erst gar nicht erst in die Faser ein. Die fast unifarbene wirkende, leicht melierte Bahnware Strong in einem dezenten Grünton harmoniert zudem perfekt mit dem Sichtbeton der Decken und Säulen.

Armstrong DLW AG  
T +43 800 808 809 808  
F +49 7142 71-230  
service\_austria@armstrong.com  
www.armstrong.eu



## Siena, Manhattan oder Bermuda

Siena, Manhattan oder Bermuda sind nicht nur wunderschöne Reiseziele, sondern auch Farbtöne im umfangreichen Farbprogramm des Murexin-Fugenmörtels FM 60. FM 60 ist ein hochwertiger Fugenmörtel, der wasser- und frostfest ist, geschmeidig, hochfest und flexibel mit Abperleffekt. Er eignet sich zum Verfugen von 2 bis 7 mm Fugenbreite. Die großen, rechteckigen Fliesenformate liegen im Trend. Sie wirken am besten mit der passenden Fugenfarbe. Hier bietet Murexin eine große Auswahl mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten. Passend zur Fugenfarbe gibt es das Sanitär-Silikon SIL 60, ebenfalls in einer breiten Farbauswahl. Es ist selbstverständlich UV-beständig, resistent gegen Bakterien und Pilzbefall.

Murexin AG  
T +43 2622 27 401-0  
info@murexin.com  
www.murexin.com



## EDV

### Revit Structure



Ingenieure, Tragwerksplaner und Statiker können mit Revit Structure, der neuen Software-Lösung von Autodesk für den Ingenieurbau, in einem Gebäudemodell die architektonischen Entwurfsdaten um statische Informationen erweitern. Revit Structure ist die Lösung für Building Information Modeling (BIM) im Ingenieurbau von Autodesk. Die Software dient der Tragwerksanalyse, der Gebäudemodellierung sowie dem Erstellen sämtlicher Konstruktionsdokumente und unterstützt ebenfalls die Übergabe des statischen 3D-Modells an Softwareprodukte zur Tragwerksbemessung. Dazu arbeitet Autodesk mit spezialisierten Partnerunternehmen wie der SOFISTIK AG oder Dlubal GmbH zusammen. Eine umfangreiche Baustoff-Bibliothek mit Materialien wie Stahl, Ort beton oder Holz sowie eine Vielzahl von Werkzeugen für den Tragwerksentwurf, etwa Bewehrungsseisen, Stahlverbindungen oder Betonfertigteile, ermöglichen ein schnelles und effizientes Arbeiten mit der BIM-Lösung. Hinzu kommen Funktionen, die unter anderem eine automatisierte Baudokumentation, etwa Positionspläne, unterschiedliche Detailansichten oder den Einsatz von effizienten Zeichenwerkzeugen, ermöglichen.

Autodesk GmbH  
T +43 (0)7242 68465 0 • office.at@autodesk.com • www.autodesk.at

### Elementarer Aufbau

Die Ermittlung von Baukosten gehört zum Leistungsbild des Architekten. Art und Umfang der Kostenermittlung sind abhängig vom jeweiligen Stand der Planung bzw. der aktuellen Leistungsphase. ABK7, die Softwarelösung für Baumanagement, bietet eine systematische Gesamtdarstellung der Baukostenthematik nach ONORM B1801-1 mit dem Ziel, alle Phasen der Objekterrichtung – von der Grundlagenermittlung bis zur Inbetriebnahme – zu berücksichtigen. Der Themenbereich „Kostenplanung nach Elementen“ wurde nun großzügig überarbeitet und durch eine Vielzahl von Funktionen erweitert. Das Ergebnis ist ein übersichtliches, einfaches aber besonders leistungsstarkes Instrument für die planungsorientierte Kostenermittlung nach Elementen (Grobelemente, Feinelemente). Grundlage für die Bearbeitung einer projektspezifischen Kostenplanung ist ein Datenstamm mit Elementkatalogen. Hier kann je Katalog ein eigener Suchbaum aufgebaut werden, um Elemente nach unterschiedlichen Kriterien abzulegen und wiederzufinden. Der Elementstamm PowerCalc® mit Elementen für den Hochbau, mit spezifischen Abstimmungen für den Einfamilienhausbereich steht dabei auch für den ABK7-Anwender zur Verfügung. Die Vorteile der neuen Applikation im Bereich Kostenmanagement liegen in der Kostensicherheit, Transparenz und Vergleichbarkeit. Bereits in der frühen Planungsphase erfolgt eine Kostenerfassung nach spezifischer Ausführung und dazugehöriger Bauwerksmasse. Die übersichtliche Visualisierung und Bearbeitungsmöglichkeit der Daten (Eingabe, Verarbeitung, Aufbereitung etc.) ermöglicht eine signifikante Zeiteinsparung beim Anwender.

ib-data GmbH  
T +43 1 492 55 70-0 • F +43 1 492 55 70-25  
abkzentrum@abk.at • www.abk.at

## PC- und Ethernet-basierte Gebäudeautomatisierung

### Das kompakte Bedienpanel mit integrierter PC-Steuerung

- 5,7-Zoll-Touchdisplay
- Intel®-IXP420-Prozessor, 266 MHz
- 32 MB Flash, 128 MB RAM
- 2 x Ethernet-Ports 10/100BASE-T
- 2 x USB 2.0, 1 x RS232
- Windows-CE-Betriebssystem



**Vienna-tec**  
Internationale Fachmesse für die Industrie  
Halle D, Stand 0411

→ [www.beckhoff.at/Building/](http://www.beckhoff.at/Building/)

### Das intelligente Ethernet-Control-Panel

Mit dem Ethernet-Panel CP6608 erweitert Beckhoff die Control-Panel-Serie um eine Variante mit 5,7-Zoll-Display. Das Control Panel kann als eigenständiger PC oder als Windows-Terminal-Client betrieben werden. Als kompakte Kleinststeuerung ist das Panel ideal für den Einsatz als Gebäude- oder Raumcontroller in Industriegebäuden, Hotels sowie in Büro- und Wohnhäusern geeignet.

Die Beckhoff Building Automation ermöglicht die Integration der IT- und Automatisierungswelten in die Gebäudeautomation unter Verwendung PC- und Ethernet-basierter Steuerungstechnik.

Beckhoff Automation GmbH, Lünserseepark, 6706 Bürs, Austria  
Telefon +43(0)5552/688130, Fax +43(0)5552/6881318, info@beckhoff.at  
www.beckhoff.at

**BECKHOFF** New Automation Technology



# „Abenteuer Meeting“ auf der Orgatec

www.mpeople.de

Die Orgatec gilt als weltweit einzigartige Fachmesse für Planung, Einrichtung und Gestaltung von Office und Object und zeigt vom 21. bis 25. Oktober wieder Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette von Büro-/Geschäftsimmobilien.

Die Sonderschau „mPeople – Abenteuer Meeting“ demonstriert, wie der richtige Einsatz moderner Technik für Effizienzschub im Büro sorgen kann: Über ein interaktives Display sekundenschnell am nächsten freien Arbeitsplatz die persönlichen Einstellungen aufrufen, den Kaffee per Touchpanel bestellen oder schnell die komplette Konferenztechnik aus dem Sideboard fahren? All das macht moderne Technik bereits heute möglich.

Doch in den meisten Büros ist das Potenzial von Medien- und Konferenztechnik bei Weitem noch nicht ausgeschöpft. Denn diese umfasst deutlich mehr als Computer, Internet und E-Mail. Eine durchdachte Vernetzung von Medien und Arbeitsabläufen, Multimedialisierung und Digitalisierung verspricht einen deutlichen Effizienzschub im Büro – gerade weil die aktuellen Techniklösungen individuell, personalisiert und damit höchst flexibel eingesetzt werden können. Auf der Orgatec in Köln wird Medientechnik als integraler Bestandteil moderner Büroorganisation erlebbar gemacht. „mPeople – Abenteuer Meeting“ bildet eine Art Erlebniswelt innerhalb des neuen Orgatec-Schwerpunkts „Medientechnik“. Da es gleichzeitig auch um die ideale Verknüpfung von Medien und Möbeln geht, werden auch Design- und Einrichtungs-Highlights vorgestellt.

## Intuitive Bedienung

Mit der patentierten 5-Punkt-Similarmechanik setzt Sedus neue Standards für die Büromöbelbranche. Motor und Herzstück der neuen Drehstühle „crossline“ ist eine innovative Mechanik, die das Sitzen zu einem Erlebnis der „perfekten Balance“ werden lässt und für einen gleichmäßigen Bewegungsablauf während des dynamischen Sitzens sorgt. Mit den ebenfalls neu entwickelten Bedienelementen lassen sich sowohl der Anlehndruck als auch der Öffnungswinkel der Rückenlehne komfortabel und intuitiv einstellen. Die neue Produktfamilie „crossline“ besteht aus fünf Mitgliedern: einem Drehstuhl mit mittelhoher Rückenlehne, einem Drehstuhl mit hoher Rückenlehne, der eine komfortable Abstützung für den Nacken beinhaltet, einem Konferenzdrehstuhl mit hohem Sitzkomfort, einem Vierfußmodell sowie einem Freischwingmodell als Konferenz- oder Besucherstuhl.

Sedus Stoll GesmbH  
T +43 6225 21054-0  
F +43 6225 21056  
sedus.at@sedus.at  
www.sedus.at

ORGATEC Halle 8 (Stand B 50)



## Produktvielfalt

Interstuhl wird auf einem über 1.700 m² großen Messestand mit einer Reihe von Produktneuheiten „die Vielfalt des Sitzens“ präsentieren. Mit „Champ“ bietet Interstuhl ein Produkt mit ganz neuem Sitzgefühl. Bodyfloat sorgt für einen gleichmäßigen Bewegungsablauf während des dynamischen Sitzens und wurde von den Designern Andreas Krob und Achim Brüske entwickelt. Die neue Produktfamilie „Hero“ ist sportlich in der Statur, flexibel im Einsatz – dank Autofit-Mechanik passt er sich automatisch an das Körpergewicht an. Ergonomisch gesund sitzen und mit Verwöhnkomfort ausgeruht und produktiv arbeiten, so präsentiert sich Famos. Das Konferenz- und Chefsesselprogramm Axos von molldesign wird um Chef- und Konferenztische zu einer ganzheitlichen Büroeinrichtung ergänzt. „Goal Air“ erweitert den Erfolgsschlag Goal um eine neue sportive Drehstuhlfamilie mit Netzrücken. Gemeinsam mit dem Schweizer Designbüro Ludekedesign wurde „Fit“ entwickelt, bei dem innovative Materialien und spannende Form zu einem außergewöhnlichen Sitzlebnis verwoben wurden. Funktion, Ergonomie und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vereinen die Bürostühle „Airspace“ und „Baseline“ der Marke prosedia. „Labster“ ist auf den Einsatz im Labor zugeschnitten, und mit „Sweemo“ vereint bimos die Vorteile von Hockern und Stehhilfen mit dem Anspruch, kurzzeitiges Sitzen in allen Arbeitsbereichen beweglich, aktiv und angenehm zu gestalten.



ORGATEC Halle 7 (Stand B 60)

Interstuhl Büromöbel  
GmbH & Co KG  
T +49 7436 871-0 F  
+49 7436 871-313

marketing@interstuhl.de  
www.interstuhl.de



## Skulpturale Erscheinung

Das neue Bürogebäude ADA1 prägt mit seinem skulpturalen Erscheinungsbild die Hamburger Innenstadt. Auf 6.600 m² und auf sechs Geschossen inszenierten J. Mayer H. Architekten einen kunstvollen Komplex, der sich mit organisch geformten Öffnungen zur Alster orientiert. Der plastischen Anmutung von außen steht eine klare Struktur im Inneren gegenüber. Von der zweigeschöbigen Lobby gelangt man über eine freischwingende Treppe nach oben. Große Spannweiten der Betonkonstruktion erlauben eine flexible Raumgestaltung von Konferenzräumen bis hin zu Großraum- und Zellenbüros. Weiße Wände lenken den Blick auf das Wesentliche, Möbel in Weiß und Grau gestalten reduzierte Räume für vitale Gedanken. In den Einzelbüros sorgt Cielo von Klöber für entspanntes Sitzen. Der Drehstuhl überzeugt durch schlanke Silhouette und außergewöhnlichen Sitzkomfort. Mit dem Schwung im Rücken wird die Wirbelsäule entlastet, die beweglichen Armlehnen schenken Entscheidungsfreiheit.

Klöber GmbH  
Sascha Funke  
T + 43 (0) 664 448 61 64  
F + 43 (0) 6215 20445  
sascha.funke@kloeber.com  
www.kloeber.com

ORGATEC Halle 6 (Stand B 60)



## Mehr Beinfreiheit

Flexibel und beweglich sind die neuen Tischsysteme von HALI: Das neue HALI-System 400\_500 bietet mit acht unterschiedlichen Fußvarianten viel Beinfreiheit. Grundlage dafür ist ein Modulstecksystem, das sich an jede Raumsituation und Funktion anpasst. Die Ansteck-Fuß-Systeme sind in acht verschiedenen Farb- und Strukturvarianten erhältlich: Vom Rechteck- oder Rundprofil über den klassischen Mittelfuß bis zu offenen oder geschlossenen Quadrat- und Trapezformen. Höhenverstellbarkeit und integrierter Kabelkanal inklusive. Mit HALI System Extensions lässt sich jeder Arbeitsplatz ideal nach organisatorischen und ergonomischen Gesichtspunkten erweitern. HALI-System 400\_500 lässt sowohl beim Design als auch bei den Gestaltungsmöglichkeiten keine Wünsche offen und erfüllt alle Ansprüche an Ergonomie, Effizienz und Komfort.

HALI Büromöbel GmbH  
T +43 7272 3731-0  
F +43 7272 3731-4020  
headoffice@hali.at  
www.hali.at







## Ökologisch und ergonomisch

Aufgrund von Nutzerbeobachtungen und Studien entwickelte Steelcase den neuen Bürostuhl Amia. Der Stuhl ist für sämtliche Arbeitsumgebungen geeignet, da er sich seinen Nutzern und ihren Tätigkeiten anpasst. Die Besonderheit liegt in der Rückenlehne, einer Kombination aus LiveLumbar™-Stütze und einem speziellen Polsterschaum, die sich wie von selbst der Morphologie des Nutzers anpassen. LiveLumbar™ ist ein System aus Streben, die den Konturen der Wirbelsäule folgen, und verfügt über eine bewegliche Stützzone, die es den Flexoren erlaubt, sich nach oben und unten zu schieben. Durch den innovativen Sitzschaum wird der Druck auf den Körper verringert und bietet so höchste Bequemlichkeit. Seit knapp 100 Jahren steht Steelcase nunmehr für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. So wurde auch Amia, der zu 97 Prozent recycelbar ist, von MBDC (McDonough Braungart Design Chemistry) mit dem „Cradle to Cradle“-Zertifikat in Gold ausgezeichnet.

Steelcase Werndl AG T +49 8031 405-0 • F +49 8031 405-100 • info@steelcase.de • www.steelcase.de

## Dynamisch sitzen

Der neue Bürodrehstuhl „Lordo“ von Dauphin beugt falscher Körperhaltung vor: Die patentierte Dauphin-Ergonomietechnik „Syncro-Dynamic“ mit automatischem Gewichtsausgleich und serienmäßiger Sitzneigeverstellung sorgt bei „Lordo“ für richtiges, dynamisches Sitzen im Körperlot. Sitz und Rückenlehne folgen den Bewegungen des Sitzenden synchron im stets richtigen Winkelverhältnis. Das „Auto-Glide-System“ reguliert selbsttätig die Sitztiefe und verhindert

damit Monotonie beim Sitzen. Rücken und Sitzfläche lassen sich aufgrund intelligenter Anordnung um 10 cm verstellen, indem sich der Sitz unter der Lehne nach hinten schiebt. Flexibilität bietet auch der Rücken, der um bis zu 10 cm höhenverstellbar ist. Die elastische, quer gestreifte Rückenbespannung aus transparentem Gewebe ist zweilagig und in einer Lage fixiert, wodurch eine angenehme Federung ermöglicht wird.

Dauphin Office Interiors GmbH & Co KG  
T +49 91 58 17-0 • F +49 9158 17-790  
info@dauphin-group.com • www.dauphin-group.com  
ORGATEC Halle 8.1 (Stand B 20 / C 21)  
Halle 8.1 (Stand B 30 / C 31)

## Ergonomisches Sitzen

Der Schweizer Sitzmöbelspezialist Giroflex präsentiert die neue Stuhlserie giroflex 434, die sich mit klarem Design in moderne Bürowelten fügt. Das Sitzpolster des 434er-Drehstuhls mit integriertem Zweizonen-Sitzprofil sowie der ergonomisch geformte NetZRücken aus Trevira CS unterstützen die richtige Sitzposition und gewährleisten eine optimale Stützung des Rückens bei maximaler Beinfreiheit. Ob in Warteräumen, Sitzungszimmern oder im Wohnbereich – die Besucherstühle der Serie 434 sind Blickfang. Sie sind auch als stapelbare Versionen erhältlich, als Ausführung mit Armlehnen und Sitzpolster oder ohne Armlehnen, als Swinger und Vierbeiner, deren Rücken- und Sitzflächen aus einem Gewirk aus Trevira CS bestehen.

Giroflex GmbH  
T +49 74 25 239-0 • F +49 74 25 239-100  
info@giroflex.de • www.giroflex.de  
ORGATEC Halle 8.1 (Stand A 60 / B 61)



## Innovativer Staauraum



Auf der Orgatec präsentiert Bisley das Modell „Bite“, dessen Prototyp erstmals auf dem SaloneUfficio in Mailand zu sehen war. Nach der Mailänder Messe wurde die Entwicklung von Bite in Zusammenarbeit mit Designstudenten der University of the West of England weiter vorangetrieben. Ziel war neue Ideen und Konzepte für die Ablage und

Aufbewahrung im Zusammenhang mit neuen Arbeitsstrukturen zu entwickeln. Die 1,20 m hohe mobile Einheit umfasst die Tischplatte und schafft so nicht nur effizient und ergonomisch multifunktionale Ablagemöglichkeiten, sondern auch persönlichen Raum am Arbeitsplatz. Zu der Vielzahl von innovativen Eigenschaften gehören das abschließbare Fach für die Lagerung von Wertsachen, ein Briefkasten sowie eine Klappe, die als Pinnwand genutzt werden kann.

BISLEY Business Einrichtungen  
T +49 211 87 541-0 • F +49 211 87 541-899  
info@bisley.de • www.bisley.com

## Integrierte Technik

Mit Tune präsentiert Renz auf der Orgatec ein Konferenzprogramm mit architektonischer Qualität. Aus der Feder der Stuttgarter Designer Jehs + Laub stammt die Lösung für neue kommunikative Konferenztisch-Layouts. Klarheit und Sachlichkeit prägen die einladende Atmosphäre und stehen für eine offene Gesprächskultur. Verschiedene Plattenformen fügen sich zu einer ruhigen und in sich geschlossenen Fläche. Unter einem durchlaufenden Funktionsband kann die Kommunikationstechnik integriert werden. Scheinbar schwebend ruhen die Platten auf eleganten Bügelfüßen. Das Tune-Mediansideboard ergänzt die anspruchsvolle Büroeinrichtung vom Vorstands- bis zum Konferenzraum. Die Technik verbirgt sich in den modularen Elementen. Eine Leinwand mit Beamer lässt sich ebenso integrieren wie Plasma und LCD-Bildschirme.

Wilhelm Renz GmbH + Co KG  
T +49 7031 21 88-0 • F +49 7031 21 88-50  
info@renz.de • www.renz.de  
Halle 10.2 (Stand R 20 / Q 21)



www.orgatec.de

KÖLN, 21–25 OKT 2008

# ORGATEC 2008 OFFICE & OBJECT

	EINRICHTUNG
	LICHT
	BODEN
	AKUSTIK
	MEDIENTECHNIK

**ZEIT SPAREN, GELD SPAREN!**

Online registrieren und Karten kaufen unter [www.orgatec.de](http://www.orgatec.de)



## Maßstab

## Kreativität : Produktivität

Gute Architektur beweist sich in jedem Maßstab. Bezugspunkt ist und bleibt der Mensch als täglicher Nutzer. Kaum eine Planungsaufgabe stellt höhere Ansprüche als die Architektur unseres Arbeitsumfeldes. Zunehmend komplexe Raumfunktionen erfordern Kreativität – und Wissen. Zu dieser Wissensbildung lädt Sie die Orgatec 2008 nach Köln: In der Überzeugung, dass die Zusammenführung neuester Entwicklungen der Industrie mit dem kreativen Interesse von Architekten und Fachplanern eine wichtige Basis für innovative Architektur bildet.

Gesell GmbH & Co. KG  
Sieveringer Str. 153  
1190 Wien  
Tel. +43 1 3205037  
Fax +43 1 3206344  
E-Mail: office@gesell.com





## Transparenz und Flair

Das jüngste Mitglied der Produktfamilie milano aus dem Hause Selmer hat seinen Namen mit einem Augenzwinkern erhalten. flair erinnert nicht nur an einladendes Ambiente, sondern klingt auch nach einem Phänomen der Fotografie: der Streuung von Licht in einem Linsensystem – so wie sie entstehen kann, wenn Strahlen durch die feinen Maschen des Netzbezugs von milanoflair hindurchscheinen.

Die zentrale Designaussage des neuen Modells ist eben diese Transparenz, dank der sich der Stuhl in unterschiedlichste Umgebungen einfügt. Das aus Nylon gefertigte Netzgeflecht des Stuhlrückens ist nicht Bezug, sondern tragendes Element. Zargenlos im oberen Bereich der Rückenlehne passt es sich augenblicklich der Kontur des sich Setzenden an und sorgt zusammen mit der ergonomisch geformten Sitzmulde für perfekte Bequemlichkeit. milanoflair erschließt neue Gestaltungsmöglichkeiten bei der Einrichtung von Konferenz und Seminarräumen, Büros und Veranstaltungsräumen und ist in weißem und schwarzem Netzgewebe mit Sitzen in Form-Holz oder mit Polster sowie mit und ohne Armlehnen erhältlich.

Selmer GmbH Objekteinrichtungen  
T +43 6212 7541  
F +43 6212 7541-60  
info@selmer.at  
www.selmer.at



## Filigrane Anmutung

Mit Filo Table hat das Designteam EOOS zeitgerecht zur Orgatec den Tisch zum erfolgreichen Bürostuhl Filo Chair entwickelt. Wie Filo Chair übt sich auch das neue Tisch-Programm in elegantem Understatement: Die ausgefeilte Technik bleibt im Verborgenen, lässt die Oberfläche des Tisches unberührt. Sein modularer Charakter sowie die konsequent leichte Handhabung verleihen eine Anpassungsfähigkeit, mit der individuell auf jede Raum- und Gesprächssituation reagiert werden kann. Dabei wirkt Filo Table mit zunehmender Größe filigraner. Diese Leichtigkeit verdankt Filo Table seinen schmalen Fußgestellen und schlanken Beinen aus Aluminium-Druckguss. Gut geschützt vor dem Auge des Betrachters finden Kabel über einen Netzkabelkanal vom Boden ihren Weg zum Medienpaneel, das am Hauptprofil an der Tischunterseite angreift. Von dort verzweigt sich die Kommunikationstechnik und strebt über flache Schnappverschluss-Module zu den Tischkanten.

ORGATEC Halle 9.1 (Stand B 50)

Bene AG  
T +43 7442 500-0  
F +43 7442 500-3390  
office@bene.com  
www.bene.com



# Plötzlich denkt niemand mehr an Fröhschluss.

Neuer Katalog "VIVO" unter [www.svoboda.at](http://www.svoboda.at)



## Svoboda Büromöbel





## Meet and lounge

Neben hochwertigen Büromöbeln bietet Neudoerfler im Einrichtungsbereich vom ergonomisch anspruchsvollen Drehstuhl über Besucher- und Objektstühle auch kreative Loungemöbel sowie Meetinglösungen an. Die Philosophie des Stuhlmodells Sideways basiert auf vielseitiger Interaktion in dynamischer Abfolge. Freiraum für Beweglichkeit in Verbindung mit variablen Sitzpositionen ist mit einem Sitzradius von 180° gewährleistet. Der Clou bei Sideways ist die integrierte Armstütze, deren geschwungener Bogen von der Sitzfläche ausgeht und hinter der Rückenlehne vollendet wird. Der X3 Objektstuhl, der als „Vierfuß-Stuhl“, als Kufenstuhl und als Drehstuhl erhältlich ist, besticht durch seine klare und innovative Optik. Dafür sorgt eine einteilige Sitzschale aus transparentem bzw. transparent farbigem Polycarbonat in Verbindung mit der linear angelegten „Gitterstruktur“. Der vom italienischen Designer Marcello Ziliani entworfene Stuhl Caprice ist in unterschiedlichen Gestellvarianten für den Innen- und Außenbereich verwendbar. Die Sitzschale wird aus robustem technischen Polymer hergestellt. Das Gestell ist in verchromter oder lackierter Ausführung in Rot, Schwarz, Weiß und Transparent sowie als Barhocker erhältlich.

Neudoerfler Office Systems GmbH  
T +43 2622 77 444-0  
F +43 2622 77 444-9  
bueromoebel@neudoerfler.com  
www.neudoerfler.com



## Atmosphäre im Büro

Für die neu erbaute Engel-Firmenzentrale in Schwertberg in OÖ wurden 250 Arbeitsplätze nach individuellen Vorgaben geplant und so eine optimale Arbeitssituation geschaffen. Paneel-Trennwände und freistehende Pinnwände dienen zur flexiblen, formschönen Segmentierung des ganz in Weiß gehaltenen Großraumbüros. Für optimale akustische Verhältnisse sorgen speziell entwickelte, modulare Akustik-Schiebetürschränke. 750 Stück davon bieten den Büronutzern enormen Stauraum und hohen Schallschutz. Die Svoboda-Möbellinie Open System 2 lieferte das Basisdesign des Einrichtungskonzeptes. Die Kombination aus Serien- und Maßmöbel machte es möglich, das Projekt mit kurzer Lieferzeit und zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis zu realisieren.

Büromöbel aus St. Pölten wählte auch die Deutsche Handelskammer zur Ausstattung ihres Wiener Büros. Klare Strukturierungen und einladendes Ambiente waren dem Auftraggeber sehr wichtig. Svoboda entwickelte ein durchdachtes Bürokonzept mit multifunktionalen Arbeitsinseln. Die farblich akzentuierten Möbelemente aus den Svoboda-Designlinien „enjoy-collection“ und „G1-Edition“ schaffen ein freundliches Arbeitsklima.

Die Gestaltung eines inspirierenden Ambientes war auch bei der Einrichtung des neuen Headquarter der NÖ-Werbung ein zentrales Anforderungsprofil an die Svoboda-Planungsexperten. Die Ausstattung von 80 Arbeitsplätzen, Konferenzbereich und Empfangszone umfasste sowohl die Einrichtung mit Arbeitstischen, Schränken und Sonderkonstruktionen als auch die Lieferung von Konferenztischen mit speziellem Kabelmanagement.

Möbelwerk Svoboda GmbH & Co KG  
T +43 2742 292-0  
F +43 2742 25 72 43  
bueromoebel@svoboda.at  
www.svoboda.at



## Mehr Farbe und Transparenz im Büro.



Weitblick. Durchblick. Klares Design.  
Auf das Wesentliche konzentriert, überzeugt open mind durch motivierende Bewegungsfreiheit. Lehnen Sie sich entspannt zurück. Für die richtige Haltung sorgt der ästhetische Drehstuhl. Mit innovativem Rückenlehnenrahmen und hochflexibler Membranbespannung in unterschiedlichsten Farben. Frei von Ort und Zeit. Offen für neue Aufgaben.

Drehstuhl open mind  
Design: Mathias Seiler



Sedus Stoll Ges.m.b.H.  
Eugendorf: Telefon +43 (0) 6225 210 54  
Wien: Telefon +43 (0) 1982 94 17  
www.sedus.at

intensiver.

sedus



## A hand holding a black digital camera, filming a large industrial facility with blue machinery and yellow pipes. The camera's LCD screen shows a live view of the scene. The background is a vast industrial hall with high ceilings, large windows, and complex piping systems. The machinery is primarily blue with some yellow accents. The lighting is bright, coming from the windows on the left.



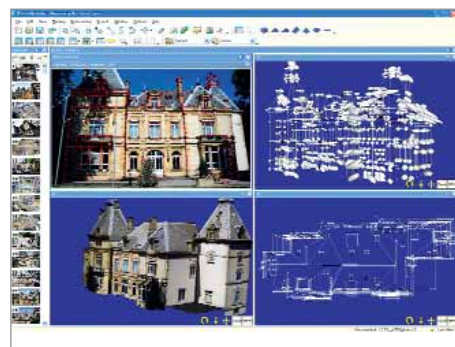
115



Fotostandpunkte präzise nachvollziehen und Fotos eindeutig zuordnen. Kameras mit integrierter GPS-Technologie speichern geografische Koordinaten automatisch in den Metadaten der Digitalfotos, sodass eine nachträgliche Verortung der Fotos nicht erforderlich ist. Internet-basierende Bilddatenbanken haben den Vorteil, dass nicht nur bürointerne Stellen wie die Planung, Ausschreibung oder Bauleitung Bildinformationen einsehen können. Über das Internet haben alle am Bau Beteiligten Zugriff darauf. So können Sachverhalte geklärt, Missverständnisse ausgeräumt, Ortstermine in vielen Fällen vermieden und dadurch Entscheidungen schneller getroffen werden.

## EINE EIER LEGENDE „WOLL-MILCHSAU“ GIBT ES NICHT

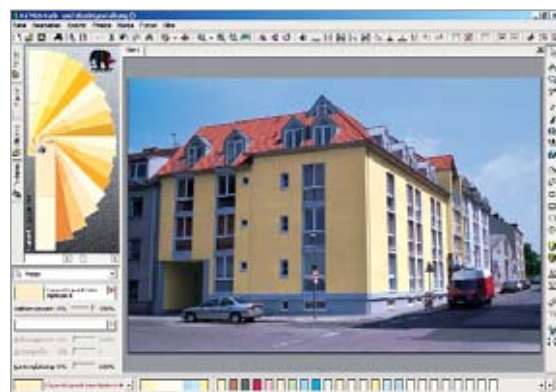
Aus Anwendersicht wäre sie wünschenswert – die Eier legende „Wollmilchsau“. Doch Programme, die gleichzeitig Fotos verwalten, archivieren, korrigieren, entzerren, gestalterisch manipulieren und zwei- oder dreidimensional auswerten können, gibt es (noch) nicht. Zwar überschneiden sich die Funktionalitäten von Bildderwaltungs- und Aufmaßprogrammen immer mehr, doch haben für einen speziellen Einsatz ausgelegte Programme dank im Detail besserer Funktionen immer noch die Nase vorn. Bevor man sich für ein Produkt entscheidet, sollte deshalb klar sein, was man mit den digitalen Fotos im Einzelnen machen möchte.



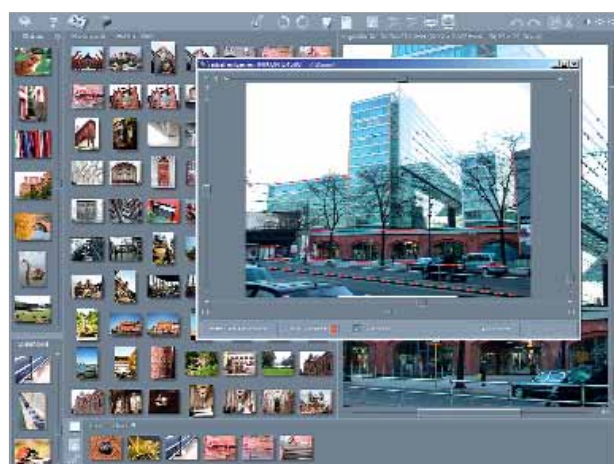
Im Vergleich zur dreidimensionalen fotogrammetrischen Auswertung ist der Arbeitsaufwand bei der 3D-Modellierung auf der Grundlage von Fotos geringer. (PhotoModeler)



Vorher-/Nachher-Fotos können die Entscheidungsphase bei Bauherren und Investoren verkürzen. (FarbePlus)



Speziell für Maler/Farbgestalter konzipierte Software zeigt vorher, wie es hinterher aussehen könnte. (FaMOS)



Nutzen bieten Digitalfotos nur, wenn man Ordnung im schnell sich entwickelnden Bilderchaos hält – Bilderverwaltungsprogramme helfen dabei. (FotoSort)

## Lösungen und Anbieter (Auswahl)

### Fotomanagement:

4images ([www.4homepages.de](http://www.4homepages.de)),  
ACDSee Photo Manager ([www.acdsee.com](http://www.acdsee.com)),  
Adobe Photoshop Album/Lightroom ([www.adobe.at](http://www.adobe.at)),  
Cumulus ([www.canto.de](http://www.canto.de)),  
FotoWare Chameleon ([www.fotoware.at](http://www.fotoware.at)),  
Imabas ([www.pixandmore.de](http://www.pixandmore.de)),  
ImageAccess ([www.imagic-imaging.com](http://www.imagic-imaging.com)),  
IrfanView ([www.irfanview.de](http://www.irfanview.de)),  
iView Media Pro ([www.application-systems.de](http://www.application-systems.de)),  
PhotoCab ([www.photocab.de](http://www.photocab.de)),  
Picasa ([www.google.at](http://www.google.at)),  
Portfolio ([www.extensis.com](http://www.extensis.com)),  
ThumbsPlus ([www.atlanticsx.com](http://www.atlanticsx.com)),  
Ulead Photo Explorer ([www.ulead.de](http://www.ulead.de))

### Bauspezifisches Fotomanagement (Software und Dienstleistungen):

ArchiVISION ([www.archivision.ch](http://www.archivision.ch))  
Baustellenbilder24 ([www.baustellenbilder24.de](http://www.baustellenbilder24.de)),  
BMSYS ([www.bmsys.de](http://www.bmsys.de)),  
Fotodokumentation, Modul ([www.bauprocheck.de](http://www.bauprocheck.de)),  
GPS PhotoMapper ([www.alt4.com](http://www.alt4.com)),  
PhotoMAG ([www.tornow-software.de](http://www.tornow-software.de))

### Fassadengestaltungs-/Grafik-Software:

Adobe PhotoShop ([www.adobe.at](http://www.adobe.at)),  
COLOR Designer ([www.picario.com](http://www.picario.com)),  
Color Digital ([www.colordigital.de](http://www.colordigital.de)),  
Coloris ([www.coloris.info](http://www.coloris.info)),  
Corel Draw/Corel Photo-Paint/PhotoImpact ([www.corel.de](http://www.corel.de)),  
FaMOS ([www.moser.de](http://www.moser.de)),  
FARBE plus ([www.farbeplus.de](http://www.farbeplus.de)),  
WinWorker Farbgestaltung ([www.winworker.de](http://www.winworker.de))

### Foto-Aufmaß:

ARCHIMEDES3D ([www.archimedes3d.com](http://www.archimedes3d.com)),  
comcuramess ([www.curamess.de](http://www.curamess.de)),  
ELCOVISION ([www.elcovision.com](http://www.elcovision.com)),  
Foto-Aufmaß Professional ([www.hottgenroth.de](http://www.hottgenroth.de)),  
Fotoaufmass ([www.moser.de](http://www.moser.de)),  
FixFoto ([www.j-k-s.com](http://www.j-k-s.com)),  
Imagefit3D ([www.edo-software.de](http://www.edo-software.de)),  
Imagold ([www.cai-wiesbaden.de](http://www.cai-wiesbaden.de)),  
Metigo ([www.fokus-gmbh-leipzig.de](http://www.fokus-gmbh-leipzig.de)),  
Monobild ([www.mono-image.com](http://www.mono-image.com)),  
On-Site Photo ([www.nemetschek.at](http://www.nemetschek.at)),  
Phidias ([www.phocad.de](http://www.phocad.de)),  
PhoToPlan ([www.kubit.de](http://www.kubit.de)),  
SPIRIT archmess ([www.softtech.at](http://www.softtech.at))

### Fotobasierende 3D-Modeller:

ImageModeler ([www.panostore.de](http://www.panostore.de)),  
iModeller 3D ([www.uzr.de](http://www.uzr.de)),  
Photo3D ([www.photo3d.com](http://www.photo3d.com)),  
PhotoModeler ([www.rsi-gmbh.de](http://www.rsi-gmbh.de)),  
SketchUp Pro 6 (<http://sketchup.google.com>)

## ZUMTOBEL PRESENTS

### ARCOS Strahlersystem Lichtlösungen für Kunst und Kultur

Design by David Chipperfield



Fokussiert auf die  
perfekte Präsentation in Museum,  
Galerie und Showroom

Vier Baugrößen, viele Optiken und  
individuelle Funktionen für höchsten  
Lichtkomfort

Intelligente Lichtlösungen  
von Zumtobel sind  
in perfekter Balance von Lichtqualität  
und Energieeffizienz –  
in HUMANERGY BALANCE

ARCOS fasziniert  
durch kompakte Abmessungen  
und geradliniges Design



[www.zumtobel.com/ARCOS](http://www.zumtobel.com/ARCOS)



# ZUMTOBEL





## Eine herausragende Idee: flächenbündige Beschläge für innen und außen.

Es ist kein Ausdruck von Bescheidenheit, wenn wir unsere Beschläge in der Versenkung verschwinden lassen. Vielmehr entsprechen sie Trends in der Architektur, sichtbare Strukturen zu reduzieren. In diesem Sinne haben wir für jede Tür eine herausragende Lösung auf Lager: An Innentüren glänzen unsere flächenbündigen Garnituren und Rosetten sowie Einlassmuscheln für Schiebetüren. An der Haustür haben die flächenbündigen Schutzrosetten der Serie 7396 einen glatten Auftritt. Mehr darüber erfahren Sie unter [www.fsb.de/flaechenbuendig](http://www.fsb.de/flaechenbuendig)